

# DEUTSCH

*als zweite Fremdsprache*

*Lehrbuch*

# 6





# Azərbaycan Respublikasının Dövlət Himni

*Musiqisi Üzeyir Hacıbəylinin,  
sözləri Əhməd Cavadındır.*

Azərbaycan! Azərbaycan!  
Ey qəhrəman övladın şanlı Vətəni!  
Səndən ötrü can verməyə cümlə hazırız!  
Səndən ötrü qan tökməyə cümlə qadiriz!  
Üçrəngli bayrağınla məsud yaşa!

Minlərlə can qurban oldu,  
Sinən hər bə meydan oldu!  
Hüququndan keçən əsgər,  
Hərə bir qəhrəman oldu!

Sən olasan gülüstan,  
Sənə hər an can qurban!  
Sənə min bir məhəbbət  
Sinəmdə tutmuş məkan!

Namusunu hifz etməyə,  
Bayrağını yüksəltməyə  
Cümlə gənclər müştəqdir!  
Şanlı Vətən! Şanlı Vətən!  
Azərbaycan! Azərbaycan!



**HEYDAR ALIJEV**

**NATIONALLEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES**



ILHAMA MAMMADOVA

# 6 DEUTSCH

als zweite Fremdsprache

## LEHRBUCH

für allgemeinbildende  
Bildungsinstitutionen

© "Şərq-Qərb" Offene Aktiengesellschaft

Für Ihre Hinweise und Ratschläge sind  
wir Ihnen jederzeit dankbar. E-Mail bitte an:  
[info@eastwest.az](mailto:info@eastwest.az) und [derslik@edu.gov.az](mailto:derslik@edu.gov.az)



ŞƏRQ-QƏRB

# INHALTSVERZEICHNIS

## START

## Hallo, liebe Kinder!

8



## LEKTION 1

## Schüler\*innen in der Schule

12

Stunde 1	Was machen sie?	14
Stunde 2	In der Schule	18
Stunde 3	Kann oder kannst?	23
Stunde 4	Wiederholung	27



## LEKTION 2

## Das finde ich super!

30

Stunde 1	Sprichst du Deutsch?	32
Stunde 2	Mein Lieblingsfach	35
Stunde 3	Mit der Schere schneide ich.	42
Stunde 4	Wiederholung	46



## LEKTION 3

## Einkaufen

48

Stunde 1	Doch, ich mag Eis.	50
Stunde 2	Was ist im Angebot?	55
Stunde 3	Bazar oder Markt?	60
Stunde 4	Wiederholung	64



Das kannst du jetzt!

67

## LEKTION 4

## Meine Lieblingsjahreszeit

68

Stunde 1	Das Wetter und die Jahreszeiten	70
Stunde 2	Kalt oder kälter?	74
Stunde 3	Denn ich liebe den Regen	78
Stunde 4	Wiederholung	82



## LEKTION 5

## Meine Lieblingsstadt Baku

84

Stunde 1	Orte in der Stadt	86
Stunde 2	Wo oder wohin?	90
Stunde 3	In meiner Stadt gibt es ...	94
Stunde 4	Wiederholung	98

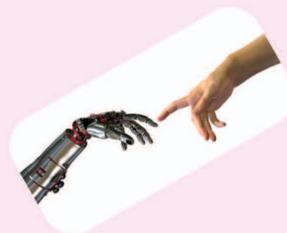


## LEKTION 6

## Roboter und Menschen

102

Stunde 1	Roboter im Alltag	104
Stunde 2	Interessante Roboter	107
Stunde 3	Ich helfe meinem Opa.	112
Stunde 4	Wiederholung	118



**Das kannst du jetzt!**



**Grammatik mit Tabellen**



**Lernwortschatz**



**SYMBOLE IM LEHRBUCH**



Hören



Sprechen



Lesen



Schreiben

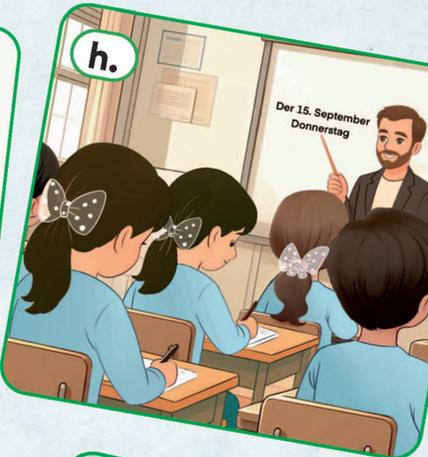
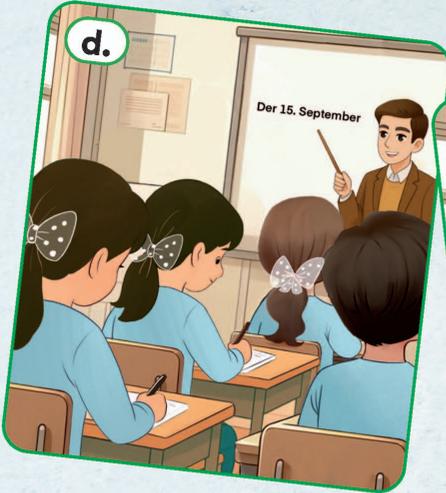
Start

Hallo, liebe Kinder!

1a Hör zu und zeige die passenden Bilder.

1. Bitte hört mir zu.
2. Bitte schreibt die Aufgaben.
3. Zeigt mir ein Bild auf eurem Lehrbuch.
4. Bitte sprecht das Wort „Buch“ nach.
5. Lest bitte den Text.
6. Schreibt bitte den Satz „Ich finde Deutsch super“ ins Heft.
7. Arbeitet mit euren Mitschlerinnen und Mitschülern.
8. Der wievielte ist heute?
9. Welcher Tag ist heute?
10. Steht bitte auf.
11. Setzt euch bitte.
12. Gib mir dein Heft bitte.





1b

Spiel: Zeige pantomimisch, was ich sage! Hör deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler zu und nutze die Anweisungen aus 1a.



2a

Hör zu und notiere. Wie ist die richtige Reihenfolge?



7.



8.



9.



10.



11.



12.



2b

Hör noch einmal zu und schreib die Sätze ins Heft.  
Beachte die Großschreibung der Nomen.



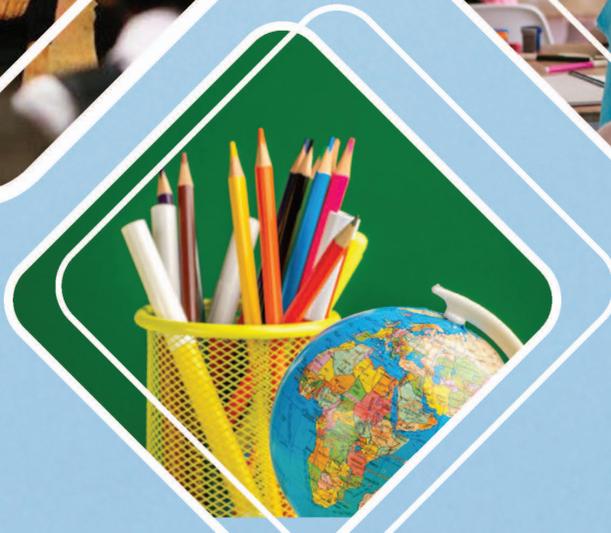
### Großschreibung der Nomen

! *Alle Nomen schreibt man groß.*

- ➔ das **M**useum
- ➔ Der **J**unge ist im **M**useum.

# Lektion 1

## Schüler\*innen in der Schule





## Grammatik

- ✔ Verbposition in den Aussagesätzen
- ✔ Verbposition in den Fragesätzen
- ✔ **Es gibt** + unbestimmter Artikel im Akkusativ
- ✔ Modalverb: **können**

## Kommunikation

- ✔ Orte in der Schule nennen
- ✔ Gegenstände im Klassenzimmer beschreiben
- ✔ Berichten, was man macht
- ✔ Fragen, was man machen kann
- ✔ Sagen, was es in der Schule gibt



# Stunde 1

## Was machen sie?

1

Hör zu. Schreib die Schulsachen mit dem Artikel ins Heft.

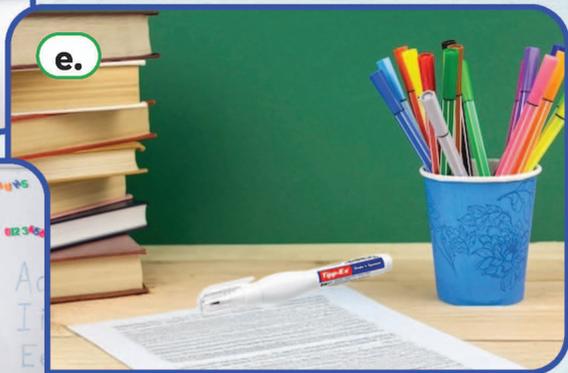


2a

Hör zu und finde das passende Bild.

1. Die Schülerin schreibt Aufgaben. Sie macht Deutsch.
2. Auf dem Tisch sind eine Schere und ein Globus.
3. Der Schüler zeichnet mit dem Bleistift.
4. Sie ist Helga. Helga malt gern Blumen.
5. Die Lehrerin erklärt das Thema. Sie lehrt die Aussprache.
6. Der Spitzer macht die Buntstifte spitz.
7. Er korrigiert Fehler mit dem Radiergummi.
8. Murad lernt in der fünften Klasse. Lesen ist sein Hobby. Er liest hier ein Buch.
9. Der Korrekturstift liegt auf dem Tisch. Hier sind auch Bleistifte und Bücher.
10. Die Frau ist unsere Deutschlehrerin. Sie prüft unsere Tests.





**2b** Hör noch einmal zu und schreib die Verben ins Heft.  
Wie sind diese Verben im Infinitiv?

**Muster:**

*schreibt- schreiben*

*Erinnerst du dich?*

**Verbposition in den Aussagesätzen**

I	II	III	am Ende
Er	<b>schreibt</b>	im Heft.	
Der Schüler	<b>korrigiert</b>	Fehler	mit dem Bleistift

**3a** Hör zu und ordne die Bilder den Texten zu.

**Text A**

Ich bin in der Schule. Hier ist mein Mäppchen. Das Mäppchen ist sehr nützlich. Es ist neu und blau. In meinem Mäppchen sind meine Stifte, Kulis, ein Lineal, ein Radiergummi und ein Spitzer.



**Text B**

Ich mag bunte Hefte kaufen. Immer habe ich verschiedene Hefte. Sie sind rot, blau, grün und auch bunt. Meine Hefte sind für meine Notizen. Ich brauche sie für meine Unterrichte.



**Text C**

Ich mag malen. Hier sind ein Radiergummi, Papiere und Buntstifte. Ich brauche sie für den Kunstunterricht. Wir malen Bilder im Kunstunterricht. Ich habe auch einen Bleistift. Mit dem Bleistift schreibe oder zeichne ich.

### Text D

Das sind mein Radiergummi und mein Spitzer. Der Radiergummi ist zum Korrigieren von Fehlern. Der Spitzer macht meinen Bleistift wieder spitz. Jetzt zeichne ich schöne Bilder. In meinem Album siehst du meine Bilder. Ich finde sie toll!



3

### Text E

Ich gehe jeden Tag zur Schule. Mein Opa trägt meine Schultasche. Sie ist sehr schwer. In meiner Schultasche habe ich viele Schulsachen. Ich habe Hefte, ein Lineal, einen Bleistift, einen Radiergummi, einen Spitzer, eine Wasserflasche und viele Bücher. Die Bücher brauche ich für den Unterricht. Sie sind sehr interessant.



5

### Text F

Das ist mein Zimmer. Hier mache ich meine Hausaufgaben. Das ist mein Kuli. Ich schreibe und korrigiere mit meinem Kuli. Mein Kuli ist schwarz. Er liegt immer auf meinem Tisch. Hier liegen auch andere Schulsachen.



4



6

### 3b

Schreib die Verben in den Texten im Infinitiv und konjugiere sie im Präsens.

#### Muster:

bin - sein

ich

bin

wir



du



ihr

seid

er/ sie / es

ist

sie/Sie



## Stunde 2

# In der Schule

1a Lies die Texte. Was passt? Kreuze an.

- |   | r                                   | f                                   |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 In der Pause lesen die Schüler Bücher.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 In der Schule gibt es viele Klassenzimmer, eine Sporthalle, einen Schulhof und eine Bibliothek. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3 Im Klassenzimmer sind Pflanzen.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4 In der Bibliothek gibt es Bücherregale.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5 An den Wänden hängen keine Bilder und Tabellen.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 6 Alle haben Bücher, Stifte und einen Computer.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 7 Im Korridor stehen Bänke.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 8 Die Schüler essen ihr Pausenbrot auf dem Schulhof.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 9 Sevil mag Deutsch und Englisch, sie malt auch gern Bilder.                                      | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 10 Die Kunstlehrerin ist nett.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 11 Die Kinder basteln nicht im Kunstunterricht.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 12 Lesen und Kunst machen Sevil Spaß.   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

### Text A

Meine Schule ist groß. Hier sind viele Klassenzimmer. **Die Klassenzimmer** sind sauber. Wir haben eine **Sporthalle** und einen **Schulhof**. In der Pause spielen wir auf dem Schulhof. **Es gibt** auch eine Bibliothek. Dort können wir Bücher **lesen**. Die Lehrer und Lehrerinnen sind sehr **freundlich**. **Im Korridor** gibt es auch Pflanzen. **Die Pflanzen** machen unsere Schule schön und grün. Sie brauchen jeden Tag Wasser.

In der Schule gibt es eine Bibliothek. In der Bibliothek sind viele **Bücherregale**. Dort **stehen** viele Bücher. Wir können sie lesen. Lesen macht Spaß und wir lernen alles.

### Text B

Unser Klassenzimmer ist groß und hell. Es hat große **Fenster**. **An den Wänden** hängen Bilder und Tabellen. Die Bilder sind bunt. Es gibt hier viele Tische und Stühle. **Vorne** stehen die Tafel und der Lehrertisch. Auf dem Lehrertisch liegen Bücher, Stifte und ein Computer. Im Klassenzimmer lernen wir und haben viel Spaß.

### Text C

Der Schulhof ist groß. In der Pause sind die Schüler auf dem Schulhof. Es gibt einen **Fußballplatz** und einen **Basketballplatz**. Wir spielen hier Fußball. Es gibt auch **Bänke** auf dem Schulhof. Manchmal sitzen wir auf den Bänken und essen unser **Pausenbrot**.

### Text D

Ich heiße Sevil und lerne in der 6. Klasse. Wir lernen Mathe, Deutsch, Englisch, Physik, Aserbaidtschanisch, Geografie u.a. **Meine Lieblingsfächer** sind Kunst und Sprachen. Im Kunstunterricht malen und zeichnen wir. Ich mag verschiedene Bilder machen. Unsere Lehrerin ist sehr **nett**. Manchmal basteln wir auch. Kunst macht viel Spaß!

**1b** Lies die Texte. Was ist richtig? Lies vor.

- a) Meine Schule **sind / ist** groß.
- b) Die Klassenzimmer **sind / ist** sauber.
- c) In der Pause **spielen / spielt** wir auf dem Schulhof.
- d) Es **gibt / gibst** auch eine Bibliothek.
- e) Die Pflanzen **machen / macht** unsere Schule schön und grün.
- f) Dort **steht / stehen** viele Bücher.
- g) Auf dem Lehrertisch **liege / liegen** Bücher, Stifte und eine Brille.
- h) Im Klassenzimmer **lernen / lerne** wir und haben viel Spaß.
- i) Wir **spiele / spielen** hier Fußball.
- j) Manchmal **sitzen / sitzt** wir auf den Bänken und essen unser Pausenbrot.
- k) Ich **heißt / heiße** Sevil und lerne in der 6. Klasse.
- l) Im Kunstunterricht **malen / malst** und **zeichnen / zeichnest** wir.
- m) Ich **mögt / mag** verschiedene Bilder machen.
- n) Manchmal **basteln / bastelt** wir auch.

**1c** Was passt? Lies die Texte und bestimme die passende Überschrift.

- 1) Auf dem Schulhof
- 2) In der Schule
- 3) Ihr Lieblingsfach
- 4) Im Klassenzimmer

**Es gibt + unbestimmter Artikel im Akkusativ**

der Saal	Es gibt <b>einen</b> Saal.
die Schule.	Es gibt <b>eine</b> Schule.
das Zimmer	Es gibt <b>ein</b> Zimmer.
die Bücherregale	Es gibt <b>_____</b> Bücherregale.

**!** Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform.

**1d** Lies die Texte. Bestimme die Bedeutung der markierten Wörter in 1a durch ein Wörterbuch und schreib sie ins Heft.

**1e** Beantworte die Fragen zum Inhalt der Texte.

- 1) Was gibt es in der Schule?
- 2) Wie ist das Klassenzimmer?
- 3) Wie sind die Lehrerinnen / Lehrer?
- 4) Was gibt es in der Klasse?
- 5) Was steht vorne?
- 6) Was gibt es auf dem Schulhof?
- 7) Was sind Sevils Lieblingsfächer?
- 8) Was machen die Schülerinnen/ Schüler im Kunstunterricht?

**2a** Bestimme die Bedeutung der Wortgruppen durch ein Wörterbuch und lies sie. Schreib sie ins Vokabelheft.

einen Baum zeichnen ★

eine Fünf bekommen ★

einen Aufsatz schreiben ★

einen Test schreiben ★

ein Buch lesen ★

einen Text bilden ★

auf dem Schulhof spielen ★

auf dem Platz spielen ★

Pflanzen gießen ★

Pausenbrot essen ★

Wasser trinken ★

einen Satz bilden ★

Rechenaufgaben lösen ★

den Text erzählen ★

Aufgaben kontrollieren ★

Antworten prüfen ★

auf die Fragen antworten ★

eine Frage stellen ★

auf der Bank sitzen ★

Lieder singen ★

**2b** Lies die Sätze und finde die fehlenden Wörter. Die Wortgruppen in 2a helfen dir.

1. Im Matheunterricht lösen die Schüler   .
2. Jeden Tag gießt Murad   . Sie sind schön und bunt.
3. Sevil ist sehr freundlich. Ihr Hobby ist    singen.
4. In der Pause können die Schüler    essen und Wasser trinken.
5. Im Unterricht    wir Aufsätze, Tests und Aufgaben.
6. Der Lehrer    immer auf meine Fragen.
7. Mathe ist nicht leicht. Ich stelle oft   .
8. Im Deutschunterricht    wir Sätze und der Lehrer kontrolliert sie.
9. Auf dem Schulhof    wir Fußball. Wir können auch Basketball spielen.
10. Ich    einen Baum. Er ist hoch und grün.

**2c** Was fehlt? Lies den Text und setze die passenden Wortgruppen aus 2a in die Lücken ein.

Heute sind wir in der Schule. Zuerst haben wir Aserbaidschanisch.

Wir    einen Test. Der Test ist schwer. Am Ende    die Lehrerin unsere Antworten. In der Pause gehen wir nach draußen und spielen auf dem   . Alle haben Hunger. Deshalb essen wir unser    und    Wasser. Dann gießen die Schüler   .

Nach der Pause sind wir wieder in der Klasse. Der Deutschunterricht beginnt.

Wir    einen Text, dann schreiben wir   .

Die Lehrerin stellt   . Die Schüler    auf die Fragen.

Im Matheunterricht lösen wir noch   . Einige Rechenaufgaben sind leicht.

Mein Mitschüler    eine Fünf.

# Stunde 3

## Kann oder kannst?

1 Hör zu und ergänze die Sätze durch die fehlenden Verben.

A

a. antworten

b. kann

c. zeichnen

d. kann

e. bekommen

f. können

g. kann

h. schreiben

i. lösen

j. können

1. Das Kind    einen Baum   .
2. Ich kann eine Fünf in Deutsch   .
3. Die Schülerinnen    einen Aufsatz schreiben.
4. Die Schülerin    einen Test   .
5. Die Kinder    Bücher lesen.
6. Der Schüler kann Rechenaufgabe   .
7. Das Mädchen kann auf die Fragen   .
8. Der Lehrer    heute die Aufgaben kontrollieren.

## der Satzbau

	I	II	III	am Ende
Aussagesätze	Ich	kann	Deutsch	sprechen.
Ja /Nein Frage	<b>Kannst</b>	du	Deutsch	sprechen?
W-Fragen	Wer	<b>kann</b>	Deutsch	sprechen?

B

a. können

b. könnt

c. machen

d. kontrollieren

e. kann

f. können

g. können

h. lösen

1. Wer    einen Baum zeichnen?
2. Was kannst du    ?
3. Was    die Schülerinnen schreiben?
4. Wann    Sie Deutsch machen?
5. Was    die Kinder lesen?
6. Was kann der Schüler    ?
7. Wie    ihr Aufgaben lösen?
8. Wann kann der Lehrer die Aufgaben    ?

## das Modalverb **können**

ich	<b>kann</b>
du	kannst
er/sie / es	<b>kann</b>
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

C

a. kannst

b. kann

c. können

d. könnt

e. sprechen

f. kann

g. kannst

h. kann

i. kann

j. trinken

1. Kann der Junge auf die Fragen antworten? - Ja, er    . Er lernt gut.
2. Können Sie Deutsch    ? - Ja, ich    . Mein Deutsch ist super.
3.    die Schülerin Tests schreiben? - Nein, sie kann nicht. Sie ist krank.
4.    du Pflanzen gießen?- Ja, ich kann. Ich habe noch Zeit.
5. Kannst du dein Pausenbrot essen? - Nein, ich    nicht. Ich habe keinen Hunger.
6. Kann der Schüler Wasser    ? - Ja, er kann. Hier ist seine Flasche.
7.    du einen Satz bilden? - Nein, ich kann nicht. Er ist schwer.
8.    ihr die Rechenaufgabe lösen? - Ja, wir    . Sie ist leicht.

2a Was können die Schüler? Schau die Bilder an. Beschreibe die Bilder schriftlich.



**Muster:**

- Auf dem Bild A kann der Schüler/ die Schülerin ...
- ...

2b Was kannst du machen? Schreib einige Sätze wie im Muster.

**Muster:**

- Ich kann Deutsch sprechen.
- ...

# Stunde 4

## Wiederholung

1 Was siehst du auf dem Bild? Nenne die Gegenstände wie im Muster.

Muster:

- Auf dem Bild ist ein Buch.
- Auf dem Bild sind drei Bücher.
- ...



**2a** Was passt? Ordne zu. Es gibt manchmal mehrere Lösungen.

- a) das Lineal
- b) die Brille
- c) der Spitzer
- d) der Globus
- e) der Malkasten
- f) der Korrekturstift
- g) der Radiergummi
- h) der Bleistift /der Buntstift
- i) das Heft
- j) das Buch
- k) der Rucksack
- l) **die Schere**

- 1. lesen
- 2. **schneiden**
- 3. zeichnen
- 4. den Bleistift spitz machen
- 5. malen
- 6. korrigieren
- 7. eine Linie zeichnen
- 8. löschen
- 9. schreiben
- 10. Schulsachen tragen
- 11. Länder/ Städte finden
- 12. gut sehen

**2b** Was kannst du? Was kann sie/er? Spielt Dialoge wie im Muster. Benutzt die Wörter in 2a. Verwendet die Nomen im Singular und im Plural.

**Muster:**

**Dialog 1**

**Schüler A:** Hasan hat eine Schere. Was kann er machen?

**Schüler B:** Er kann **schneiden**.

**Muster:**

**Dialog 2**

**Schüler A:** Sevil hat Scheren. Was kann sie machen?

**Schüler B:** Sie kann schneiden.

3

Spielt mit euren Mitschüler\*innen Dialoge wie im Muster und benutzt dabei die gegebenen Wörter in den Kästen.

- eine Bibliothek
- eine Sporthalle
- eine Klasse
- einen Fußballplatz
- einen Saal
- einen Schulhof
- eine Kantine
- ...

- Fußball spielen
- Bücher lesen
- sitzen und lernen
- Sport machen
- viel turnen
- laufen
- Pausenbrot essen
- etwas trinken
- spielen
- etwas machen
- ...

**Muster:**

**Schüler A:** In der Schule gibt es einen Saal.  
Was können die Schüler dort machen?

**Schüler B:** Sie können dort Sport machen / laufen.

# Lektion 2

## Das finde ich super!





## Grammatik

- ✔ Die Verbkonjugation im Präsens
- ✔ Nomen und Pronomen
- ✔ Die Präposition: *mit +Dativ*

## Kommunikation

- ✔ Den Stundenplan beschreiben
- ✔ Über die Fächer sprechen
- ✔ Über die Tätigkeiten im Unterricht berichten
- ✔ Über die Funktionen der Gegenstände berichten



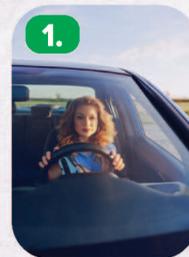
# Stunde 1

## Sprichst du Deutsch?



1 Hör zu. Ordne die Bilder den Wörtern zu.

- |             |              |
|-------------|--------------|
| a) laufen   | h) bauen     |
| b) springen | i) schneiden |
| c) gewinnen | j) kleben    |
| d) sprechen | k) fahren    |
| e) zeichnen | l) bemalen   |
| f) arbeiten | m) verlieren |
| g) basteln  | n) klingeln  |



2

Was meinst du, welche Verben sie sind? Nenne ihre Infinitivformen. Vergleiche sie.

1. du arbeitest – **arbeiten**

2. ihr lauft –

3. er bastelt –

4. ich spreche –

5. sie baut –

6. du fährst –

7. du läufst –

8. es klingelt –

9. sie spricht –

10. du bemalst –

11. du springst –

12. ich bastle –

13. er verliert –

14. er läuft –

15. sie läuft –

16. ich fahre –

17. du zeichnest –

18. sie gewinnt –

3

Ergänze die Sätze mit den gegebenen Verben. Beachte die richtigen Verbformen.

1. Mein Opa (**arbeiten**) jeden Tag im Garten.

2. Sie (**laufen**) nicht schnell.

3. Murad (**basteln**) ein Schiff aus Papier.

4. Sevil (**sprechen**) Deutsch und Englisch.

5. Der Architekt (**bauen**) ein Haus.

6. Der Schüler (**fahren**) mit dem Fahrrad zur Schule.

7. Der Sportler (**laufen**) 100 Meter in 10 Sekunden.

8. Es (**klingeln**) und die Pause (**sein**) zu Ende.

9. Meine Schwester (**sprechen**) mit ihrer Freundin.

10. Der Maler (**bemalen**) das Bild.

11. Du (**fahren**) nach Deutschland.

12. Das Kind (**zeichnen**) Bilder wie ein Maler.

4

Was passt? Bestimme das passende Verbform.

- |   |             |              |
|---|-------------|--------------|
| 1. Das Kind    hoch in die Luft.             | a) springt  | b) springen  |
| 2. Ich    gerne im Kunstunterricht.          | a) bastelt  | b) bastle    |
| 3. Du    oft deine Schlüssel.                | a) verliert | b) verlierst |
| 4. Mein Opa    jeden Morgen.                 | a) läuft    | b) läufst    |
| 5. Er    mit dem Bus zur Schule.             | a) fährt    | b) fahrt     |
| 6. Du    Bilder wie ein Maler.               | a) zeichnet | b) zeichnest |
| 7. Unser Team    das Spiel.                  | a) gewinnt  | b) gewinnst  |
| 8. Du    sehr gut.                           | a) sprichst | b) spricht   |
| 9.    du gern Figuren?                 | a) bastelst | b) basteln   |
| 10. Wer    gut auf Deutsch?            | a) spricht  | b) spricht   |
| 11.    diese Mannschaft oft das Spiel? | a) verliert | b) verlieren |
| 12.    du jedes Jahr Marathon?         | a) läuft    | b) läufst    |
| 13.    deine Mutter ihr Auto?          | a) fährst   | b) fährt     |
| 14. Wer    Skizzen für das Projekt?    | a) zeichnet | b) zeichnen  |

5

Spielt zusammen. Schaut die Bilder in 1 an und fragt eure Mitschüler\*innen wie im Muster. Benutzt bei den Antworten die gegebenen Sätze.

**Muster:**

**Schüler A:** Schau mal, was macht der Junge?

**Schüler B:** Er *spricht* auf Deutsch.

# Stunde 2

## Mein Lieblingsfach

1a Lies den Text. Welche Fächer fehlen im Stundenplan?

### Der Stundenplan

Das ist mein Stundenplan. Hier sind die Wochentage und Fächer. Ich habe jeden Tag fünf oder sechs Schulstunden. Am Montag habe ich Mathe, Aserbaidtschanisch, Geografie, Literatur und Russisch. Am Dienstag habe ich Kunst, Sport, Musik, Deutsch und Englisch. Am Mittwoch sind Mathe, Geschichte, Aserbaidtschanisch, Informatik und Englisch. Am Donnerstag habe ich Deutsch, Literatur, Mathe und Sport. Am Ende steht der Freitag. Am Freitag haben wir Musik, Englisch, Russisch, Informatik und Geschichte. Jeden Tag lernen wir neue Themen. Am Samstag und am Sonntag haben wir keine Schule. Am Wochenende schlafe ich lange. Das ist toll!

	am Montag	am Dienstag	am Mittwoch	am Donnerstag	am Freitag
1	Mathe	  	  	Deutsch	  
2	Mathe	Sport	Geschichte	Deutsch	Englisch
3	Aserbaidtschanisch	Musik	  	  	Englisch
4	  	  	Informatik	Mathe	Russisch
5	Literatur	Englisch	Englisch	  	Informatik
6	  		Englisch		  

**1b** Beschreib deinen Stundenplan wie im Text.

**2a** Was passt? Lies die Texte und ordne die Sätze den Texten zu.

### Text A

Ich finde Musik toll. Im Musikunterricht singen wir Lieder. Wir lernen auch Instrumente spielen. Manchmal spielen wir Tar, Gitarre, Klavier oder Kamantscha. Unser Musiklehrer kann gut Instrumente spielen. Er lehrt uns auch. Musik macht viel Spaß und wir lernen viele Melodien und Lieder.



### Text B

Unser Sportsaal ist groß und modern. Wir haben hier Sportunterrichte. Im Sportunterricht machen wir Sport. Wir laufen, springen und spielen Ball. Manchmal laufen wir um die Wette. Oft kann ich gewinnen. Aber manchmal verliere ich. Unser Sportlehrer ist nett. Er sagt immer: "Sport macht uns stark und fit." Alle finden Sport perfekt!

### Text C

Nach der Schule komme ich nach Hause. Ich bin müde. Zuerst esse ich zu Mittag und schlafe ein bisschen. Dann mache ich meine Hausaufgaben. Ich habe viele Hausaufgaben in Mathe. Manchmal sind sie leicht, manchmal sind sie schwer. Ich mache meine Hausaufgaben in meinem Zimmer. Meine Eltern helfen mir manchmal. Jetzt bin ich fertig.



## Text D

4.

Ich habe zweimal pro Woche Deutschunterricht. Im Unterricht sprechen wir auf Deutsch. Wir finden unsere Lehrerin nett. Im Unterricht spielen wir oft Spiele und singen Lieder. Wir lesen auch kurze Geschichten, lernen Wörter und spielen Dialoge. Ich mag den Deutschunterricht.



5.

## Text E



Jeden Freitag haben wir Kunst. Im Kunstunterricht brauchen wir Alben, Bleistifte, einen Radiergummi und Buntstifte. Hier malen und zeichnen wir. Wir lernen mit Farben arbeiten. Manchmal basteln wir mit Papier und Kleber. Wir machen Modelle und Figuren. Kunst macht viel Spaß. Mit Kunst können die Kinder kreativ sein. Ich mag meine Bilder. Ich finde sie interessant!

- a) Manchmal sind sie schwer.
- b) Sie lernen andere Sprachen.
- c) Sie lernen Instrumente spielen.
- d) Sie basteln etwas.
- e) Turnen macht stark.
- f) Im Kunstunterricht basteln sie.
- g) Sie lesen Geschichten.
- h) Die Aufgaben sind nicht immer leicht.
- i) Sie kennen die Farben.

**2b** Lies die Texte noch einmal. Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an.

- |  | r                        | f                        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Die Schüler spielen nur Tar und Gitarre.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Schüler können gut Instrumente spielen.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Sie haben im Sportsaal Sportunterrichte.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Im Saal laufen, springen und spielen die Schüler Ball.                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Jeden Tag laufen sie um die Wette.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Er kann nicht gewinnen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Er hat viele Hausaufgaben.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Nach der Schule ist er müde.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 Die Eltern helfen oft.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 Er hat einmal pro Woche Deutschunterricht.                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11 Die Kinder sprechen im Unterricht auf Deutsch.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12 Wir spielen manchmal Spiele.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13 Jeden Dienstag haben sie Kunst.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14 Die Schüler brauchen Alben, Bleistifte, einen Radiergummi und Buntstifte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15 Sie können Modelle machen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**2c** Lies die Texte noch einmal und beantworte die Fragen zum Text.

**Text A**

1. Was spielen die Schüler?
2. Wer kann gut Instrumente spielen?
3. Was lernen die Schüler im Musikunterricht?

### Text B

1. Wie ist der Sportsaal?
2. Was machen die Schüler im Sportsaal?
3. Was sagt der Sportlehrer?

### Text C

1. Wohin geht er nach der Schule?
2. Wie sind die Hausaufgaben?
3. Wo macht er die Hausaufgaben?

### Text D

1. Was hat sie zweimal pro Woche?
2. Was machen sie im Unterricht?
3. Was mag sie?

### Text E

1. Wann haben sie Kunst?
2. Was brauchen sie im Kunstunterricht?
3. Was machen sie im Kunstunterricht?

3

Schaut die Bilder an und bildet ähnliche Dialoge.



Dienstag - *Englisch*



Montag - *Mathe*



Donnerstag - *Chemie*



Samstag - *Musik*



Mittwoch - *Geografie*



Freitag - *Sport*



Muster:

Schüler A: Was hat *der Junge* am Montag?

Schüler B: *Er* hat Mathe.

Schüler A: Was muss *er* machen?

Schüler B: *Er* muss Rechenaufgaben schreiben.

### Nomen und Pronomen

- Singular**
1. **Der Junge** macht Sport. **Er** ist stark.
  2. **Die Schülerin** heißt Sevil. **Sie** ist schön.
  3. **Das Mädchen** ist 12 Jahre alt. **Es** ist klein.
- Plural**      **Die Kinder** sind in der Schule. **Sie** lernen gut.

- 4 Spielt eine Kettenübung mit euren Mitschüler\*innen. Benutzt dabei die gegebenen Adjektive. Beachtet den Gebrauch der Pronomen.

interessant ★ leicht ★ nicht schwer ★ lustig ★  
toll ★ super ★ gut ★ perfekt ★ ...

### Muster:

**Schüler A:** Mein Lieblingsfach ist **Mathe**. Ich finde **sie** *interessant*. Und was ist dein Lieblingsfach?

**Schüler B:** Mein Lieblingsfach ist ... . Ich finde ... *nicht schwer*. Und was ist dein Lieblingsfach?

**Schüler C:** Mein Lieblingsfach ist ... .

- 5 Beschreibe deine Unterrichte. Die Texte in 2a helfen dir dabei.

# Stunde 3

Mit der Schere schneide ich,

1 Lies die Texte vor. Beachte die richtige Intonation.

## Der Kleber

In meiner Schultasche habe ich auch einen Kleber. Mit dem Kleber klebe ich Papiere und Bilder. Er hat eine Stiftform. Die Deutschen nennen ihn auch „Klebestift“. Die Schüler können ihn leicht benutzen. Der Kleber ist praktisch für den Kunstunterricht. Mit dem Kleber kann ich Figuren basteln.



## Das Auto

Mein Bruder hat ein Auto. Sein Auto ist gelb und hat vier Räder, vier Türen und drei Spiegel. Am Wochenende fahren wir mit seinem Auto zum Supermarkt. Wir müssen einkaufen. Ich sitze immer auf dem Rücksitz. Mit dem Auto ist es sehr schnell und bequem.



## Modellschiffe

Mein Bruder baut gerne Modellschiffe. Er benutzt verschiedene Materialien. Er hat viele Modellschiffe auf seinem Tisch. Die Modellschiffe sind klein und schön. Er bemalt sie weiß. Sein Hobby ist Modellschiffe bauen. Ich finde seine Modellschiffe sehr schön.

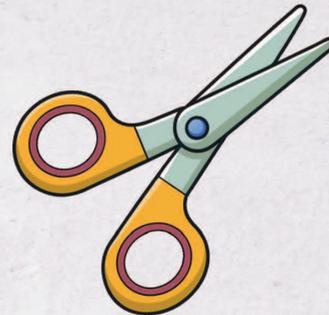


## Die Flasche

Ich habe eine Trinkflasche. Meine Flasche ist aus Plastik. Sie ist lang und grün. Jeden Tag fülle ich sie mit Wasser. In der Schule trinke ich aus meiner Flasche. Meine Flasche ist sehr praktisch und hält mein Wasser frisch.

## Die Schere

Ich habe eine Schere für die Schule. Meine Schere ist klein und rot. Mit der Schere schneide ich Papiere oder andere Materialien. Meine Schere brauche ich zum Basteln. Im Kunstunterricht benutzen wir oft die Schere. Ich schneide Formen aus Papier und klebe sie.



## Das Fahrrad

Das ist mein Fahrrad. Es ist rot und weiß. Mein Fahrrad hat zwei Räder. Jeden Tag fahre ich mit meinem Fahrrad zur Schule. Das Fahrrad hat auch eine Klingel. Ich benutze sie. Die Klingel klingt komisch. Radfahren macht Spaß und hält mich fit.

## Das Handy

Meine Oma hat ein Handy. Sie benutzt das Handy. Meine Oma kann mit dem Handy telefonieren, Musik hören und eine SMS schreiben. Manchmal macht sie auch Fotos mit ihrem Handy. Sie fotografiert mich gern. Meine Oma gibt mir manchmal ihr Handy und ich spiele auf dem Handy. Ein Handy ist sehr praktisch und interessant.



2 Verbinde die passenden Satzteile und lies sie vor.

A

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Junge sitzt</li><li>2. Die Deutschen nennen den Kleber</li><li>3. Mein Hobby ist</li><li>4. Mit dem Kleber klebt</li><li>5. <b>Meine Trinkflasche ist</b></li><li>6. Mit dem Kleber kann er</li><li>7. Mit einem Auto ist es</li><li>8. Das Auto hat</li><li>9. Sie benutzt</li><li>10. Der Junge hat viele</li></ol> | <ol style="list-style-type: none"><li>a) auf dem Rücksitz.</li><li>b) auch „der Klebestift“.</li><li>c) Figuren basteln.</li><li>d) sehr schnell und bequem.</li><li>e) Modellschiffe auf seinem Tisch.</li><li>f) vier Räder, vier Türen und drei Spiegel.</li><li>g) verschiedene Materialien.</li><li>h) Modellschiffe bauen.</li><li>i) <b>lang und grün.</b></li><li>j) das Kind Papiere und Bilder.</li></ol> |
|--|---|

B

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Kinder brauchen die Schere</li><li>2. Die Flasche hält</li><li>3. Die Kinder spielen oft Spiele</li><li>4. Das Mädchen schneidet</li><li>5. Die Frau macht Fotos</li><li>6. Das Fahrrad hat</li><li>7. Fahren mit dem Fahrrad hält</li></ol> | <ol style="list-style-type: none"><li>a) Wasser frisch.</li><li>b) für Basteln.</li><li>c) Formen aus Papier und klebt sie.</li><li>d) eine Klingel. Sie klingt komisch.</li><li>e) mich fit.</li><li>f) mit ihrem Handy.</li><li>g) auf dem Handy.</li></ol> |
|---|---|

3 Spielt ähnliche Dialoge mit euren Mitschüler\*innen. Benutzt die gegebenen Wörter und Wortgruppen dabei. Ihr könnt auch andere Wörter und Wortgruppen verwenden.

mit einem Handy  
~~mit einer Schere~~  
mit einem Auto  
mit einem Stift  
mit einem Fahrrad  
mit einem Papier  
mit einem Kleber  
mit einer Schultasche  
mit Materialien  
...

Bücher tragen ★ SMS schicken ★  
fotografieren ★ Modellschiffe bauen ★  
Bilder kleben ★ ~~Papier schneiden~~ ★  
etwas bemalen ★ etwas kleben ★  
Musik hören ★ Figuren basteln ★  
etwas tragen ★ zum Supermarkt fahren ★  
Formen schneiden ★ zur Schule fahren  
★ Bleistifte scharf machen ★ eine E-Mail  
schreiben ★ schnell fahren ★  
Sachen tragen ★ ...

Muster:

Schüler A: Was kannst du *mit einer Schere* machen?

Schüler B: Ich kann *Papiere schneiden*.

Die Präposition *mit + Dativ*

der Kleber  
die Schere  
das Auto

mit dem Kleber  
mit der Schere  
mit dem Auto

# Stunde 4

## Wiederholung

1

Was passt? Ergänze die Sätze. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

- a) Die Schüler fahren    .
- b) Eldar spricht    .
- c) Die Menschen fahren    .
- d) Der Junge spielt    .
- e) Musa fährt oft    .
- f) Das Kind malt das Bild    .
- g) Der Mann spricht    .
- h) Die Kinder schreiben     .
- i) Die Spieler spielen    .

mit dem Bus

mit dem Ball

mit dem Hund

mit dem Lehrer

mit dem Stift

mit dem Fahrrad

mit dem Auto

mit der Frau

mit dem Kuli

2

Was passt? Bestimme die passende Verbform.

- |   |              |              |
|---|--------------|--------------|
| 1. Ich    hoch im Sportunterricht.       | a) springt   | b) springe   |
| 2. Herr Ibrahimov    sehr gut Japanisch. | a) spricht   | b) spricht   |
| 3. Das Kind    gerne ein Hausmodell.     | a) bastelt   | b) bastle    |
| 4. Der Sportler    100 Meter.            | a) läuft     | b) läufst    |
| 5. Sie    ein Mädchen.                   | a) zeichnet  | b) zeichnest |
| 6. Er    manchmal seine Brille.          | a) verlierst | b) verliert  |
| 7. Das Auto    langsam.                  | a) fährt     | b) fahrt     |
| 8. Unsere Gruppe    im Wettbewerb.       | a) gewinnen  | b) gewinnt   |

### 3 Lies den Text und beantworte die Fragen.

Guten Tag! Ich heiße Sona. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Gach. Gach liegt in Aserbaidan. Das ist unsere Schule. Hier habe ich viele Freunde. Meine Freundin Sevil lernt gut. Ihr Lieblingsfach ist Englisch. Sie spricht sehr gut Englisch. Ihre Noten in Englisch sind gut. Sie möchte nach Amerika fahren und dort studieren. Ich kann aber Englisch nicht gut sprechen. Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Ich möchte nach Deutschland fahren und dort studieren. Sevil findet Deutsch auch interessant. Sie spricht ein bisschen Deutsch.

- a) Wie heißt Sonas Freundin?
- b) Wo wohnt Sona?
- c) Wie alt ist Sona?
- d) Wohin möchte Sona fahren?
- e) Was ist Sevils Lieblingsfach?
- f) Wer kann Englisch nicht gut sprechen?

### 4 Flsterspiel: Lies einen Satz und flüstere ihn ins Ohr eurer Mitschülerin/eurem Mitschüler. Es ist möglich, andere Sätze zu bilden.

- ✓ Schau mal, der Sportler läuft sehr schnell.
- ✓ Wie geht es dir?
- ✓ Die Kinder springen hoch.
- ✓ Unsere Gruppe gewinnt das Spiel.
- ✓ Entschuldigung, was bemalen Sie?
- ✓ Ihr sprecht super auf Deutsch.
- ✓ Wie heißt du?
- ✓ Schau mal, sie zeichnet Planeten.
- ✓ Herr Muradov arbeitet in der Bank.
- ✓ Die Schüler basteln Figuren.
- ✓ Samir baut ein Haus.
- ✓ Frau Salamova schneidet das Papier.
- ✓ Ich klebe die Bilder an die Wand.
- ✓ Welcher Tag ist heute?
- ✓ Der Mann fhrt mit dem Zug.
- ✓ Was ist dein Lieblingsfach?
- ✓ Du verlierst oft dein Heft.
- ✓ Die Klingel klingelt nicht laut.
- ✓ ... .



### 5 Schreib einen kleinen Text über dein Lieblingsfach.

# Lektion 3

## Einkaufen





## Grammatik

- ✓ Antworten mit „*doch*“
- ✓ Nomen und Pronomen
- ✓ Bestimmter Artikel im Akkusativ

## Kommunikation

- ✓ Ein Gespräch im Geschäft oder auf dem Markt führen
- ✓ Nach dem Preis der Produkte fragen
- ✓ Produkte vorstellen
- ✓ Produkte beschreiben
- ✓ Orte kurz beschreiben

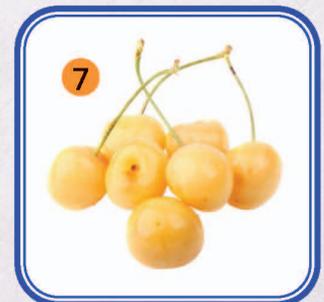
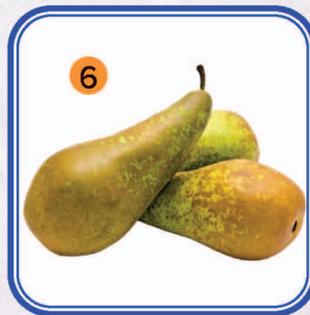


# Stunde 1

Doch, ich mag Eis.

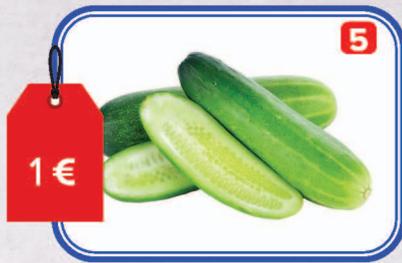


1a Hör dem Dialog 1 zu. Welche Bilder passen zum Inhalt des Dialoges?



1b Hör dem Dialog 2 zu. Welche Bilder passen zum Inhalt des Dialoges?





2 Lest die Dialoge in den verteilten Rollen vor. Beachte die richtige Intonation.

### Dialog 1

**Verkäufer:** Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

**Kunde:** Guten Tag! Ja, bitte. Ich brauche Obst.

**Verkäufer:** Ok. Hier sind die Bananen, Äpfel, Kirschen, Mandarinen und Orangen.

**Kunde:** Vielen Dank! Ich brauche Bananen, aber die Bananen sind nicht frisch. Die Kirschen sind nicht rot. Ich mag keine Orangen. Die Mandarinen sehen frisch aus. Wie viel kosten die Mandarinen?

**Verkäufer:** Ein Kilo Mandarinen kostet drei Euro.

**Kunde:** Das ist teuer. Aber ich nehme zwei Kilo Mandarinen.

**Verkäufer:** Bitte, hier sind zwei Kilo Mandarinen. Das macht sechs Euro.

**Kunde:** Hier sind sechs Euro. Danke schön!

**Verkäufer:** Bitte schön! Einen schönen Tag noch!

## Dialog 2

**Verkäufer:** Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

**Kunde:** Guten Tag! Ja, bitte. Ich brauche Gemüse.

**Verkäufer:** Ok. Hier sind die Kartoffeln, Radieschen, Paprikas und Tomaten.

**Kunde:** Haben Sie keine Gurken?

**Verkäufer:** Doch. Hier sind Gurken.

**Kunde:** Wie viel kostet ein Kilo Gurken?

**Verkäufer:** Ein Kilo Gurken kostet einen Euro.

**Kunde:** Das ist billig. Ich nehme zwei Kilo Gurken. Ich möchte noch zwei Kilo Tomaten. Wie viel kosten Tomaten?

**Verkäufer:** Die Tomaten kosten einen Euro fünfzig.

**Kunde:** Geben Sie mir bitte noch zwei Kilo Tomaten.

**Verkäufer:** Gerne. Das macht fünf Euro.

**Kunde:** Bitte! Vielen Dank!

### Merke Dir!

- ✓ *Wie viel kostet ein Kilo ...?*
- ✓ *Wie viel kosten zwei Kilo ... ?*
- ✓ *Wie viel kostet eine Banane?*
- ✓ *Wie viel kosten zwei Bananen?*
- ✓ *Kann ich Ihnen helfen?*
- ✓ *Bitte!*
- ✓ *Vielen Dank! / Danke schön!*
- ✓ *Einen schönen Tag noch!*

3

Lies vor. Beachte die Antworten. Was meinst du, wann beantwortet man mit **„doch“**?

#### Mit „Doch“

1. „Zwei plus zwei ist vier“. Das ist **nicht** richtig. - **Doch**, das ist richtig.
2. Kommst du heute **nicht**? - **Doch**, ich komme heute.
3. Die Tomaten sind **nicht** rot. - **Doch**, sie sind rot.
4. Sind die Tomaten **nicht** rot? - **Doch**, die Tomaten sind rot.
5. Brauchen Sie **keine** Äpfel? – **Doch**, ich brauche Äpfel.

#### Mit „Nein“

1. Magst du Eis? - **Nein**, ich mag **kein** Eis.
2. Ist das eine Banane? - **Nein**, das ist **keine** Banane.
3. Sind die Tomaten blau? - **Nein**, die Tomaten sind **nicht** blau.
4. Kommst du heute? - **Nein**, ich komme **nicht** heute.
5. Brauchen Sie Äpfel? - **Nein**, ich brauche **keine** Äpfel.

#### Mit „Ja“

1. Brauchst du Bananen? - **Ja**, ich brauche Bananen.
2. Kauft er Tomaten? - **Ja**, er kauft Tomaten.
3. Sind die Gurken grün? - **Ja**, die Gurken sind grün.
4. Kommst du heute? - **Ja**, ich komme heute.
5. Brauchen Sie Äpfel? – **Ja**, ich brauche Äpfel.

#### Antwort mit **„doch“**

1. Magst du Eis? – **Ja**, ich mag Eis. / **Nein**, ich mag kein Eis.
2. Magst du **kein** Eis? – **Doch**, ich mag Eis. / **Nein**, ich mag kein Eis.



4

Lies die Fragen vor. Wähle die passenden Antworten aus und lies sie vor.

1. Ist Radieschen nicht rot? – **Doch, das Radieschen ist rot.**
2. Kauft der Opa keine Orangen?
3. Geht er nicht in den Supermarkt?
4. Kostet ein Kilo Kartoffeln nicht zwei Euro?
5. Ist die Cola nicht schädlich?
6. Sind die Wassermelonen nicht rund?
7. Sind die Melonen nicht gelb?
8. Sind die Kürbisse nicht schmackhaft?
9. Isst dein Freund keine Kirsche?
10. Mag der Lehrer keine Äpfel?

a) Nein, ein Kilo Kartoffel kostet drei Euro.

b) Nein, der Opa kauft keine Orangen.

c) Doch, er geht in den Supermarkt.

d) Nein, mein Freund isst keine Kirschen.

e) Doch, das Radieschen ist rot.

f) Doch, die Cola ist schädlich.

g) Doch, die Wassermelonen sind rund.

h) Doch, der Lehrer mag Äpfel.

i) Doch, die Melonen sind gelb

j) Nein, die Kürbisse sind nicht schmackhaft.

## Stunde 2

# Was ist im Angebot?

1a Lest die Dialoge vor und beantwortet die Fragen.

### Dialog 1

**Verkäufer:** Hallo! Kann ich Ihnen helfen?

**Kunde:** Ja, bitte. Wie viel kostet der Rock?

**Verkäufer:** Der Rock kostet fünfundzwanzig Euro.

**Kunde:** Das ist zu teuer. Haben Sie keine Röcke im Angebot?

**Verkäufer:** Doch, dort sind die Röcke im Angebot.  
Sie kosten nur zehn Euro.

**Kunde:** Danke! Ich nehme den Rock. Er ist lang und bunt. Der Rock ist auch sehr praktisch.

**Verkäufer:** Ja, ich finde ihn auch schön. Brauchen Sie noch ein T-Shirt? Die T-Shirts sind auch im Angebot. Sie kosten nur sieben Euro.

**Kunde:** Nein, ich brauche kein T-Shirt. Ich habe viele T-Shirts zu Hause. Aber ich brauche noch Schuhe. Haben Sie Schuhe?

**Verkäufer:** Wir haben leider keine Schuhe.

- Wie viel kostet der Rock?
- Was ist im Angebot?
- Wie ist der Rock?
- Wie viel kosten T-Shirts?
- Was braucht die Kundin?



## Dialog 2

**Verkäufer:** Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

**Kunde:** Guten Tag! Ich suche einen Computer.

**Verkäufer:** Wir haben viele Computer. Welches Modell suchen Sie?

**Kunde:** Ich weiß noch nicht. Haben Sie Empfehlungen?

**Verkäufer:** Ja, dieses Modell hier ist sehr beliebt und kostet nur 1000 Euro. Er ist im Angebot.

**Kunde:** Sehr schön. Ich kaufe den Computer. Was ist noch im Angebot?

**Verkäufer:** Die Handys sind auch im Angebot. Möchten Sie noch ein Handy kaufen?

**Kunde:** Nein, danke. Ich habe es schon. Aber ich brauche noch eine Maus.

**Verkäufer:** Natürlich. Hier ist eine Maus, aber sie ist nicht im Angebot. Die Maus ist weiß und praktisch. Möchten Sie diese Maus kaufen?

**Kunde:** Ja. Ich finde sie toll. Wie viel kostet die Maus?

**Verkäufer:** Die Maus kostet zehn Euro.

**Kunde:** Super. Dann nehme ich auch die Maus.

- a) Was sucht der Kunde?
- b) Was ist im Angebot?
- c) Wie viel kostet der Computer?
- d) Wie viel kostet die Maus?
- e) Wie ist die Maus?

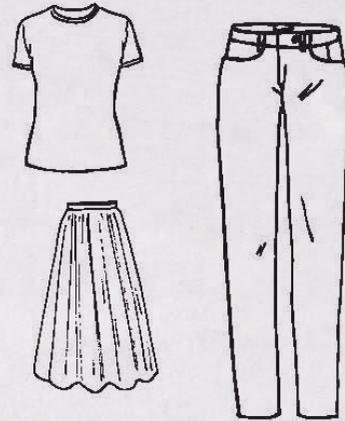
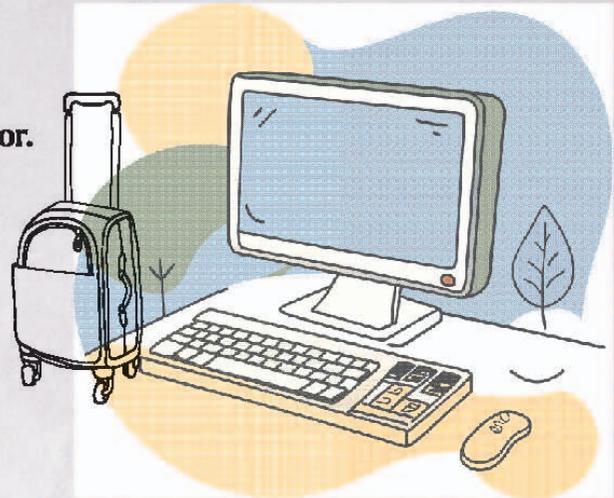
### Bestimmter Artikel im Akkusativ

Ich kaufe **den Computer.**  
**die Maus.**  
**das Handy.**



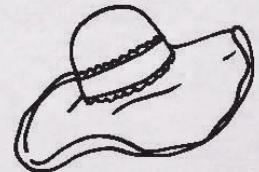
**1b** Lies die Dialoge. Was ist richtig? Lies vor.

1. Wie viel **kosten / kostet** der Rock?
2. Die Röcke **kostet / kosten** nur zehn Euro.
3. Ich **brauche / brauchst** kein T-Shirt.
4. Ich **hast / habe viele** T-Shirts.
5. Die T-Shirts **seid / sind** auch im Angebot.
6. **Brauchst / Brauchen** Sie noch ein T-Shirt?
7. Ich **suchen / suche** einen Computer.
8. Welches Modell **suchen / sucht** Sie?
9. Ich **kaufe / kauft** den Computer.
10. **Möchtet / Möchten** Sie noch ein Handy kaufen?
11. Hier **sind / ist** eine Maus.
12. Dann **nimmt / nehme** ich auch die Maus.
13. Wie viel **kostet / kosten** die Maus?



**1c** Ergänze die Sätze durch die Nomen. Es gibt immer mehrere Lösungen. Beachte den Gebrauch des bestimmten und unbestimmten Artikels im Akkusativ.

1. Der Kunde kauft ... .
2. Er braucht ... .
3. Ich kaufe ... .
4. Der Junge hat ... .
5. Die Kundin braucht ... .
6. Sie möchte ... .
7. Adil nimmt ... .
8. Wir haben ... .



### Nomen und Pronomen

**Der Computer** ist billig. **Er** ist billig.

**Die Maus** ist weiß. **Sie** ist weiß.

**Das Handy** ist teuer. **Es** ist teuer.

2

Spielt ähnliche Dialoge mit euren Mitschüler\*innen. Benutzt dabei die gegebenen Nomen und Adjektive.

**Muster:**

**Schüler A:** Wie ist *der Computer*?

**Schüler B:** *Der Computer* ist billig.

**Schüler A:** Wie viel kostet *er*?

**Schüler B:** *Er* kostet 1000 Euro.

der Computer, das Handy, der Fernseher, die Schere, der Tisch, die Lampe, das Heft ...

die Hose, die Bluse, das Kleid, der Anzug, das T-Shirt, der Rock, der Mantel, der Hut ...

der Eistee, der Fisch, das Mineralwasser, das Fleisch, der Orangensaft, der Apfelsaft, der Kaffee, die Cola, die Milch, das Obst, der Kuchen, ...

interessant, kurz, blöd, lang, schwarz, lecker, roh, hart, kalt, heiß, rot, teuer, billig, hoch, modern, schädlich, alt, neu, langweilig, unmodern, unpraktisch, sauer, süß, schmackhaft, rund, eng, breit, dick, dünn, ...

3

Beantworte die Fragen mit "Ja". Beachte den Gebrauch des Artikels im Akkusativ. Es gibt immer mehrere Lösungen.

- a) Findest du das Handy im Angebot?
- b) Kaufst du die Schuhe?
- c) Wie findest du den Tisch?
- d) Kaufen Sie den Rock?
- e) Was nimmst du?
- f) Nehmen Sie die Hose?
- g) Kaufst du den Mantel?
- h) Wer kauft die Schere?
- i) Wie findest du den Schal?
- j) Finden Sie die Maus teuer?
- k) Kaufst du den Rucksack?

4a

Was sagt die Verkäuferin? Was sagt die Kundin? Ergänze aus dem Dialog in 1a.

- ✓ Wie kann ich   ?
- Ich suche   . Haben   ?
- ✓ Ja, dieses Modell ist   . Es     .
- Sehr  . Ich    .
- ✓ Möchten    Handy?
- Nein, danke. Ich habe es  . Aber ich brauche    .
- ✓ Natürlich. Hier ist   , aber sie ist    .
- Ja. Ich    . Wie viel kostet   ?

4b

Spielt Dialoge wie in 4a.

# Stunde 3

## Bazar oder Markt?

1 Lies die Wörter und ordne sie den Bildern zu.  
Beschreib die Bilder wie im Muster.





13



14

- a. **der Bioladen** (die Läden)
- b. **der Stand** (die Stände)
- c. **die Bäckerei** (die Bäckereien)
- d. **saftig**
- e. **der Verkäufer** (die Verkäufer)
- f. **der Metzger** (die Metzger)
- g. **die Verkäuferin** (die Verkäuferinnen)
- h. **kaufen**
- i. **der Bauer** (die Bauern)
- j. **der Markt** (die Märkte)
- k. **die Bäuerin** (die Bäuerinnen)
- l. **der Supermarkt** ( die Supermärkte)
- m. **verkaufen**
- n. **ein Foto schicken**

**Muster:**

Das Bild 1 ist der Verkäufer.

2

Schau das Bild an und beantworte.

- ✓ Was siehst du auf dem Bild?
- ✓ Wo sind die Menschen?
- ✓ Was machen sie?
- ✓ Welche Produkte verkaufen die Bauern?
- ✓ Wie viel kosten die Produkte?
- ✓ Wie sind die Produkte?



### 3 Lies die E-Mail. Schreib deine Antwort auf die E-Mail.

The screenshot shows an email client interface. At the top, there is a blue header bar. Below it, the email address field is partially filled with "..."@... and a dropdown menu. The main body of the email contains the following text:

*Hallo Hans,*

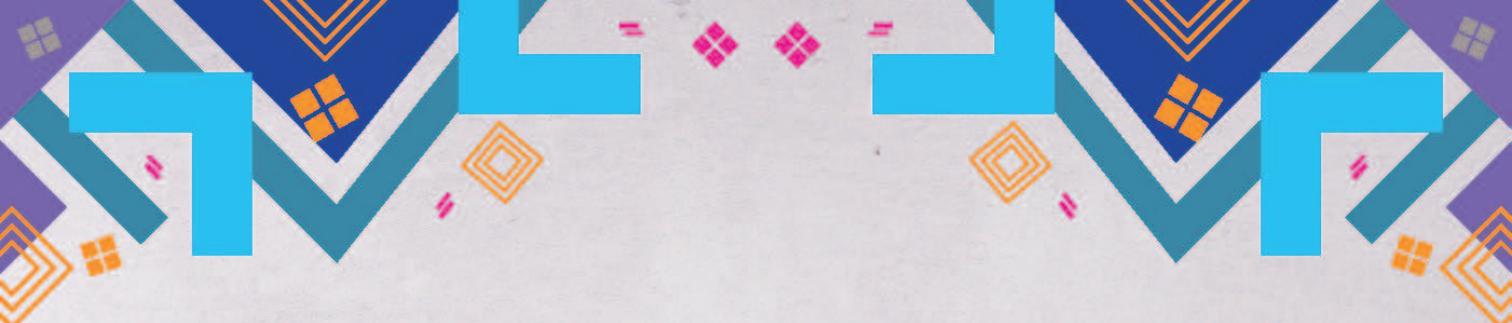
*wie geht's? Heute ist Samstag. Samstags gehe ich immer auf den Bazar. Du kennst unseren Bazar nicht. Ich schicke Dir ein Foto. Auf dem Foto bin ich auf dem Bazar in Baku. Der Bazar ist sehr groß und lebendig. Es gibt viele Menschen. Die Bauern bringen hier ihre Produkte und verkaufen sie. Es gibt hier auch Verkäufer. Ich kaufe hier Mandarinen. Sie sind süß, frisch und saftig. Der Verkäufer ist sehr nett. Ich kenne ihn lange. Er wohnt in Lenkeran. In Lenkeran hat er einen Garten. In seinem Garten sind viele Mandarinen und Zitronen. Jeden Samstag kommt er nach Baku und verkauft Mandarinen und Zitronen. Sie schmecken so gut!*

*Gibt es einen Bazar in Deutschland? Beschreibe mir bitte deinen Einkauf am Wochenende.*

*Liebe Grüße von Baku!*  
*Elmir*

### 4a Lies die Sätze und bilde Texte zu den Überschriften. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

1. In der Bäckerei
2. Auf dem Wochenmarkt
3. Im Bioladen
4. Im Supermarkt
5. Beim Metzger

- 
- a) Am Wochenende kommen immer viele Menschen auf den Wochenmarkt.
  - b) Bioprodukte sind gesund und teuer.
  - c) Hier sind auch Wurstwaren.
  - d) Im Supermarkt sind oft die Produkte im Angebot.
  - e) Der Bäcker bäckt Brote. Er trägt Handschuhe.
  - f) Fleisch kannst du beim Metzger kaufen.
  - g) Die Brote sind heiß und sehr lecker.
  - h) Hier arbeiten zwei Personen: der Bäcker und ein Verkäufer.
  - i) Hier gibt es Obst und Gemüse direkt von den Bauern.
  - j) Obst und Gemüse sind meistens frisch.
  - k) Sie kaufen Äpfel, Karotten, Salat, Tomaten und andere Produkte.
  - l) Der Verkäufer trägt auch Handschuhe und verkauft Brote.
  - m) Die Wurstwaren sind hier immer frisch.
  - n) Im Supermarkt kaufen die Menschen alle Produkte wie Milch, Käse, Joghurt u.a.
  - o) Besonders am Wochenende gibt es Angebote.
  - p) Im Angebot sind die Produkte meistens billig und nicht frisch.
  - q) Hier kaufen die Menschen Bioprodukte wie Bio-Tee, Honig und manchmal auch Naturkosmetik.

 **4b** Schreib kleine Texte über die Orte in 2a. Die Sätze in 2a helfen dir.



# Stunde 4

## Wiederholung

1

**Hör zu und schreib sie als Diktat. Dann schlag dein Buch auf und kontrolliere.**

1. saftig, lebendig, billig, teuer, frisch, groß
2. auf dem Wochenmarkt, im Bioladen, im Supermarkt, beim Metzger, in der Bäckerei
3. ✓ Hier sind die Kartoffeln, Radieschen, Paprikas und Tomaten.  
✓ Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?  
✓ Ich nehme zwei Kilo Auberginen.  
✓ Vielen Dank!  
✓ Es tut mir leid.  
✓ Das macht fünf Euro.  
✓ Doch, ich mag Karotte.  
✓ Wie viel kostet der Rock?  
✓ Ich habe viele T-Shirts zu Hause.  
✓ Nein, danke. Ich habe es schon.  
✓ Die Verkäuferin trägt auch Handschuhe.

2 Hör zu und ergänze die Sätze.

A

Vielen

Wiedersehen

ist alles

Hier kaufen die Menschen

schöner Ort

Das Kleid

Die Verkäufer sind

und Hüte

1. Der Bazar ist ein (???) .
2. (???) ist bunt und schön.
3. Ich sehe T-Shirts, Kleider (???) .
4. (???) freundlich.
5. (???) Obst und Gemüse.
6. Nein, das (???) .
7. (???) Dank.
8. Auf (???) !

B

in Größe M

Wie viel kosten

T-Shirts im Angebot

sonst noch etwas

Wo sind

die Milch

Was möchten

1. (???) die T-Shirts?
2. Haben Sie auch T-Shirts (???) ?
3. (???) Sie kaufen? Ich nehme es.
4. Möchten Sie (???) ?
5. (???) suchen Sie?
6. Wo finde ich (???) ?
7. Haben Sie (???) ?
8. (???) die Äpfel?

Welches Modell

3

Hör dem Lied zu. Ergänze die fehlenden Wörter. Schreib das Lied ins Heft und sing mit. Kopiervorlage 1.



Zucker

sieben

den

backen

Backe, backe (???) ,  
Der (???) hat gerufen,  
Wer will guten Kuchen (???) ,  
der muss haben (???) Sachen.

Kuchen

Bäcker

und

Eier (???) Schmalz,  
(???) und Salz,  
Milch und Mehl  
Safran macht (???) Kuchen gebl. (gelb)  
Schieb, schieb in'n Ofen rein.

\* gebl = gelb

\* in'n Ofen = in den Ofen



# Das kannst du jetzt!

Was kannst du jetzt? Schreib Beispiele und überprüfe dich selbst.

- 1 Ich kann Orte in der Schule nennen.  
////////////////////////////////////
- 2 Ich kann fragen, was man machen kann.  
////////////////////////////////////
- 3 Ich kann Gegenstände in der Klasse/ in der Schule beschreiben.  
////////////////////////////////////
- 4 Ich kann den Stundenplan beschreiben  
////////////////////////////////////
- 5 Ich kann über die Fächer sprechen  
////////////////////////////////////
- 6 Ich kann über die Tätigkeiten im Unterricht berichten.  
////////////////////////////////////
- 7 Ich kann über die Funktionen der Gegenstände berichten.  
////////////////////////////////////
- 8 Ich kann Orte nennen, wo man Produkte verkauft.  
////////////////////////////////////
- 9 Ich kann Orte beschreiben.  
////////////////////////////////////
- 10 Ich kann kurze Informationen über die Produkte bekommen.  
////////////////////////////////////



# Lektion 4

## Meine Lieblingsjahreszeit





## Grammatik

- ✔ Zeitangaben mit der Präposition *in*
- ✔ Adjektive *im Komparativ*
- ✔ *Denn – Sätze*
- ✔ Die Konjunktionen *und, aber, denn*

## Kommunikation

- ✔ Die Jahreszeiten nennen und sie beschreiben
- ✔ Über das Wetter kurz berichten
- ✔ Über die Lieblingsjahreszeit kurz berichten
- ✔ Gegenstände und Ereignisse beschreiben
- ✔ Eigenschaften von Gegenstände oder Ereignisse vergleichen



# Stunde 1

## Das Wetter und die Jahreszeiten



**1a** Hör zu und sprich nach. Welches Bild passt zu den Wörtern? Wie heißen sie in deiner Sprache?

- a) **der Herbst** (-s, -)
- b) **der Winter** (-s, -)
- c) **der Frühling** (-s, -e)
- d) **der Sommer** (-s, -)
- e) **das Meer** (-(e)s, -e)
- f) **das Blatt** (-(e)s; Blätter)
- g) **der Schnee** (-s; nur Sg)
- h) **der Wind** (-(e)s, -e)
- i) **der Regen** (-s; nur Sg)
- j) **die Kälte** (-; nur Sg)
- k) **die Wärme** (-; nur Sg)
- l) **die Blume** (-, -n)
- m) **der Blitz** (-es, -e)
- n) **der Baum** (-(e)s, Bäume)





**1b** Hör zu und sprich nach. Welches Bild in 1a passt zu den Sätzen? Wie heißen sie in deiner Sprache?

- a) Es scheint.
- b) Es regnet.
- c) Es schneit.
- d) Es blitzt.
- e) Es weht.



**1c** Hör zu. Welches Bild passt?



1d Schreib die Wörter und Sätze in 1a und 1b ins Heft und lerne sie.

2a Kennst du die Monate auf Deutsch? Schreib sie ins Heft.

**Zeitangaben mit der Präposition in**

Monate      im Mai, im September  
Jahreszeiten    im Sommer, im Herbst

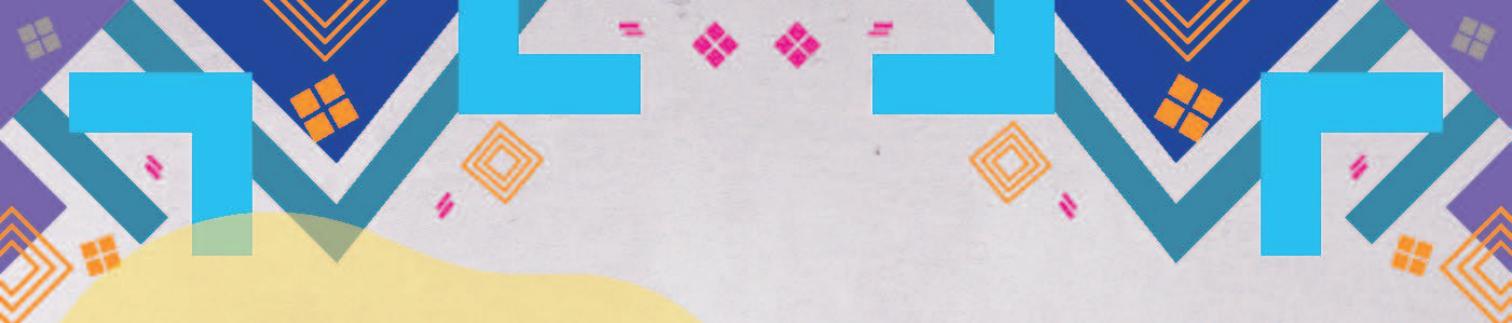
2b Hör zu und schreib die fehlenden Buchstaben.

1. Im W??nt??r haben die Schüler ??? terferien.
2. Im De ?? mber gibt es zwei Feste.
3. Das Neujahr beginnt im Jan ?? r.
4. Nowruz ist im M ???.
5. Ostern ist auch im Mä ? z.
6. Weihnachten ist im Deze ? be ? .
7. Die Schule beginnt i ? September.
8. Die Schule endet ?? Juni.
9. Im No ?? mber gibt es viele Feste.
10. Im Ju ?? beginnen die So ?? erferien.

3 Hör dem Lied zu. Ergänze den Text des Liedes richtig und sing mit. Kopiervorlage 2.



O Tannenbaum, o ★★★ ,  
Wie grün sind deine ★★★ !  
Du grünst ★★★ nur zur Sommerzeit,  
Nein, auch ★★★ ★★★ , wenn es schneit.  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Wie grün ★★★ deine Blätter!



O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
Du ★★★ mir sehr gefallen!  
Wie oft hat ★★★ zur Winterszeit  
Ein ★★★ von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
★★★ kannst mir ★★★ gefallen!

★★★ Tannenbaum, ★★★ Tannenbaum,  
Dein ★★★ will mich was lehren:  
★★★ Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Mut und Kraft zu jeder ★★★ !  
O ★★★ , o Tannenbaum,  
★★★ Kleid will mich was lehren!



## Stunde 2

### Kalt oder kälter?

#### Jahreszeiten

**1a** Lies die Texte vor. Beachte die richtige Intonation.

#### Text A

Der September, der Oktober und der November sind die Herbstmonate. In diesen Monaten regnet es oft. Der Wind weht stark. Es ist kühl oder kalt. Die Bäume sind gelb, braun und rot. Ihre Blätter fallen auf die Erde. Im Herbst sind die Tage kurz und die Nächte lang.



#### Text B

Nach dem Winter kommt der Frühling. Die Frühlingsmonate sind der März, der April und der Mai. Im Frühling blühen alle Bäume und Blumen. Es ist kühl oder warm im Frühling. Die Luft ist sehr frisch. Es regnet oft. Es gibt viele Vögel. Am Morgen singen sie. Im Frühling sind die Tage lang und die Nächte kurz.



### Text C

Der Juni, der Juli und der August sind Sommermonate. Es ist im Sommer wärmer. Im Sommer sind die Tage länger und die Nächte kürzer. Die Sonne scheint hell. Die Schüler haben Sommerferien. Viele Menschen fahren in den Urlaub. Sie gehen ans Meer oder in die Berge. Die Kinder mögen im Fluss oder im Meer baden.



### Text D

Der Dezember, der Januar und der Februar sind die Wintermonate. Im Winter ist es kälter. Es schneit oft. Überall liegt Schnee. Die Kinder sind froh und spielen Schneeball in den Höfen. Die Kinder fahren auch Schlitten. Im Winter sind die Tage kürzer, aber die Nächte sind länger.



**1b** Was passt zum Inhalt der Texte nicht? Kreuze an.

1	Im Herbst regnet es oft.	<input type="checkbox"/>
2	Der Wind weht im Herbst nicht stark.	<input type="checkbox"/>
3	Im Winter ist es kühl oder kalt.	<input type="checkbox"/>
4	Im Frühling sind die Bäume gelb, braun und rot.	<input type="checkbox"/>
5	Im Herbst fallen die Blätter auf die Erde.	<input type="checkbox"/>
6	Im Sommer sind die Tage kurz und die Nächte lang.	<input type="checkbox"/>
7	Im Sommer schneit es oft.	<input type="checkbox"/>
8	Im Winter spielen die Kinder Schneeball in den Höfen.	<input type="checkbox"/>
9	Im Frühling sind die Tage kürzer, aber die Nächte sind länger.	<input type="checkbox"/>
10	Es ist im Frühling warm.	<input type="checkbox"/>
11	Im Winter haben die Schüler Sommerferien.	<input type="checkbox"/>
12	Im Herbst gehen die Menschen ans Meer oder in die Berge.	<input type="checkbox"/>
13	Die Kinder mögen im Sommer im Fluss oder im Meer baden.	<input type="checkbox"/>
14	Im Frühling blühen keine Bäume und Blumen.	<input type="checkbox"/>

1c

Was passt? Lies die Texte in 1a noch einmal und ordne die Fragen den Texten zu.

1. Wann sind die Nächte länger?
2. Welche Monate sind die Wintermonate?
3. Welche Monate sind die Frühlingsmonate?
4. Welche Monate sind die Herbstmonate?
5. Welche Monate sind die Sommermonate?
6. Wann fahren die Menschen in Urlaub?
7. Wann schneit es oft?
8. Wann ist es warm?
9. Wann sind die Nächte lang?
10. Wann sind die Nächte kürzer?
11. Wann ist es kühl oder kalt?
12. Wann sind die Tage kürzer?
13. Wann regnet es oft?
14. Wann ist es kühl?
15. Wann sind die Tage kurz?
16. Wann sind die Nächte kurz?
17. Wann gibt es viele Vögel?
18. Wann ist es wärmer?
19. Wann ist es kälter?

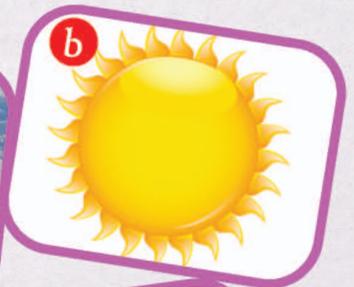
1d

Beantworte die Fragen in 1c.

1e

Welches Bild passt? Lies die Wörter und gruppier sie. Lerne die Wörter auswendig.

1. **der Urlaub** / in den Urlaub fahren
2. **die Jahreszeit** (die Jahreszeiten)
3. **die Erde** (nur Sg)
4. Schlitten fahren
5. wehen
6. Schneeball spielen
7. **die Sonne** (nur Sg)
8. **der Vogel** (die Vögel)
9. **der Fluss** / (die Flüsse)
10. fallen





2

Finde die Adjektive in den Texten 1a. Beachte die Adjektive im Positiv und im Komparativ.

3

Lies die Sätze vor. Beachte die richtige Intonation.

**Adjektive im Komparativ**

Positiv	Komparativ
schön	schöner
klein	kleiner
<b>aber:</b>	
kurz	kürzer
lang	länger

1. Im September ist es kühl. Im November ist es kühler.
2. Im Herbst ist es kalt. Im Winter ist es kälter.
3. Im Juni sind die Bäume grün. Im Mai sind die Bäume grüner.
4. Im Frühling ist es warm. Im Sommer ist es wärmer.
5. Im Juni ist es heiß. Im August ist es heißer.
6. Im September weht es stark. Im Oktober weht es stärker.
7. Im Herbst ist die Luft frisch. Im Winter ist die Luft frischer.
8. Im Frühling scheint es hell. Im Sommer scheint es heller.

# Stunde 3

## Denn ich liebe den Regen

### 1 Beantworte die Fragen.

1. Warum liebst du die Sonne? – *Denn ich liebe die Wärme.*
2. Warum liebst du den Schnee?
3. Warum ist der Herbst deine Lieblingszeit?
4. Warum liebst du die Blume?
5. Warum magst du die Vögel?
6. Warum gehst du ans Meer?
7. Warum gefällt dir der Sommer?
8. Warum ist der Winter deine Lieblingsjahreszeit?
9. Warum magst du den Frühling?
10. Warum findest du den Sommer besser?

### Denn – Sätze

Position 0	Position 1	Position 2		am Ende
	Warum	liebst	du	den Winter?
<b>Denn</b>	im Winter	schneit	es	oft.

! In den **Denn – Sätzen** steht das Verb in der zweiten Position.

2 Spielt mit euren Mitschüler\*innen Dialoge wie im Muster.

**Muster:**

**Schüler A:** Welche Jahreszeit ist deine Lieblingsjahreszeit?

**Schüler B:** Meine Lieblingsjahreszeit ist der Winter.

**Schüler A:** Warum?

**Schüler B:** Denn im Winter schneit es oft.

3 Lies die Texte und verbessere sie wie im Muster.  
Gebrauche dabei die Konjunktionen *und, aber, denn*.

**Der Frühling**

Im Frühling ist es warm. Die Blumen blühen. Die Tage sind länger. Die Nächte sind kürzer. Die Vögel singen immer. Ich mag den Frühling. Alles ist grün und lebendig.



**Der Sommer**

Im Sommer ist es heiß. Die Sonne scheint hell. Die Kinder spielen im Wasser. Viele Leute gehen in den Urlaub. Der Sommer ist toll. Manchmal ist es zu heiß.



**Der Herbst**

Im Herbst fallen die Blätter. Es ist kühler. Die Farben sind schön. Die Blätter sind gelb, rot und braun. Der Herbst ist schön. Die Tage sind kürzer.



**Der Winter**

Im Winter schneit es oft. Es ist kalt. Die Kinder bauen Schneemänner. Die Kinder fahren Schlitten. Der Winter ist meine Lieblingsjahreszeit. Ich liebe den Schnee und die Kälte.



**Muster:**

### *Der Frühling*

*Im Frühling ist es warm und die Blumen blühen. Die Tage sind länger, aber die Nächte sind kürzer. Die Vögel singen immer. Ich mag den Frühling, denn alles ist grün und lebendig.*

4

Schau die Bilder an. Beschreibe sie schriftlich.



**Muster:**

*Auf dem Bild B ist es Sommer. Hier ist ein Baum. Der Baum ist im Garten. Er ist hoch und grün. Seine Blätter sind klein. Der Baum hat Äpfel. Die Äpfel sind klein und rot. ... .*

5 Lies die E-Mail und schreib deine Antwort.

← Neue Nachricht Senden ⋮

leyla94alizade@gmail.com

Betreff: Wetter in Deutschland

Hallo Leyla,

*ich hoffe, dir geht es gut. Hier in Deutschland ist es jetzt Winter. Das Wetter ist sehr kalt. Die Temperaturen liegen um null Grad. Das freut mich sehr. Ich finde den Winter super. Er ist meine Lieblingsjahreszeit. Im Winter schneit es oft und alles wird weiß. Das ist sehr schön. Wir können mit Freunden Schneeball spielen und Schlittschuh laufen. Im Hof steht ein Schneemann. Der Schneemann ist sehr groß. Die Tage sind kurz und die Nächte lang. In Deutschland gibt es viele Weihnachtsmärkte. Es gibt viele Lichter und Dekorationen. Bald kommt das Neujahr. Wir kaufen viele Schmuckstücke für den Tannenbaum.*

*Wie ist das Wetter in Aserbaidshan? Ist es wärmer dort? Welche Jahreszeit ist deine Lieblingszeit? Schmücken die Aserbaidshanner auch einen Tannenbaum? Schreib mir bitte darüber. Ich freue mich, von dir zu hören.*

Liebe Grüße ❤️

Hanna



# Stunde 4

## Wiederholung

1

**Spiel: Finde mal! Spielt mit euren Mitschüler\*innen gleiche Dialoge wie im Muster. Die Wörter in den Wortkästen helfen euch.**

### Muster:

**Schüler A:** Wie ist der Baum?

**Schüler B:** Der Baum ist grün.

**Schüler A:** Noch, bitte.

**Schüler B:**

- ✓ Er ist noch hoch.
- ✓ Ich weiß nicht. Das ist alles.
- ✓ Keine Ahnung.

der Winter ★ der Schnee ★ der Wind ★  
der Regen ★ der Vogel ★ die Sonne ★  
die Gurke ★ die Tomate ★ der Ball ★  
das Fenster ★ das Quadrat ★ der Tisch ★  
das Ei ★ das Schild ★ das Buch ★ die Autos  
★ die Blumen ★ die Stühle ★ die Menschen ★  
der Wald ★ der Tannenbaum ★ der Garten ★  
das Lineal ★ das Brot ★ das Hemd ★ der Rock ★  
der Scheemann ★ die Pizza ★ die Kartoffel ★  
die Schultasche ★ ...

kalt ★ warm ★ heiß ★ dunkel  
★ billig ★ langweilig ★ stark  
★ schwach ★ weich ★ hart ★  
schlecht ★ traurig ★ müde ★  
schwer ★ teuer ★ groß ★ klein  
★ schön ★ gut ★ alt ★ neu ★  
lecker ★ hell ★ freundlich ★ rund  
★ quadratisch ★ rechteckig ★  
oval ★ dreieckig ★ viel ★ wenig  
★ hoch ...

## 2 Schreib passende Adjektive. Es gibt immer mehrere Lösungen.

1. Der Frühling ist    und die Blumen blühen.
2. Im Sommer ist es    und die Sonne scheint   .
3. Der Herbst ist    und die Blätter fallen von den Bäumen.
4. Im Winter ist es    und es schneit oft.
5. Im Frühling sind die Tage    und die Nächte   .
6. Im Winter sind die Tage    und die Nächte   .
7. Die Blätter sind im Herbst   ,    und   .
8. Die Sonne ist    und   .
9. Der Schnee ist    und   .
10. Der Wind ist   .

## 3 Schreib Sätze mit den Adjektiven aus 1.

## 4 Partnerspiel: Quatsch-Sätze.

Auf das Papier sind zwei Spalten. Oben werden die Fragen „*Was ist ... ? / Wer ist .. ?*“ notiert. Der Schüler A beantwortet die Frage und schreibt drei – vier Antworten, z.B. „*Der Schnee ist*“, „*Der Hund ist ...*“, „*die Blume ist ...*“ usw. Dann faltet der Schüler A die Spalte nach hinten, so dass der Eintrag dort nicht lesbar ist und gibt sein Papier dem Schüler B. Der Schüler B schreibt ein Adjektiv auf, z.B. **lustig, lang, eng, breit, schön ...** usw. Dann werden die Blätter entfaltet und **die Quatsch-Sätze** vorgelesen. Danach tauschen sie die Spalten und spielen sie weiter.



Wer ist ... ? / Was ist ... ?	Wie?
<i>Der Schnee ist</i>	<i>schwarz.</i>
<i>Der Sommer ist</i>	<i>dunkel.</i>
<i>Der Hund ist</i>	<i>dreieckig.</i>
...	....

# Lektion 5

## Meine Lieblingsstadt Baku





## Grammatik

- ✓ Ortsangaben mit der Präposition *in*
- ✓ Fragesätze mit *wo?* und *wohin?*
- ✓ Der Ausdruck „*es gibt*“
- ✓ Nomen *im Plural*

## Kommunikation

- ✓ Orte in der Stadt nennen
- ✓ Fragen, wo man ist
- ✓ Fragen, wohin man geht
- ✓ Höflich ablehnen
- ✓ Orte kurz beschreiben und sagen, was es dort gibt

# Stunde 1

## Orte in der Stadt

1a Hör zu. Welches Bild ist das?



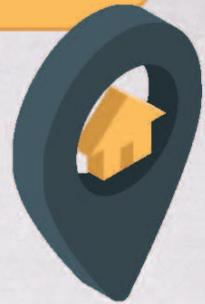


### Ortsangaben in+Dativ

- Wo bist du? – Ich bin **in der Schule.**  
– Ich bin **in dem Kino / im Kino.**  
– Ich bin **in dem Zoo / im Zoo.**

### Ortsangaben in+Akkusativ

- Wohin gehst du? – Ich gehe **in die Schule.**  
– Ich gehe **in das Kino / ins Kino.**  
– Ich gehe **in den Zoo.**



1b

Hör noch einmal zu und sprich nach.

1. Wo sind die Freunde? – Die Freunde sind in der Stadt.
2. Wo ist das Fahrrad? – Es ist in der Garage.
3. Wo ist das Bett? – Das Bett ist im Schlafzimmer.
4. Wo sind die Tiere? – Die Tiere sind im Zoo.
5. Wo ist der Mann? – Er ist im Café und trinkt Kaffee.
6. Wo ist der Tisch? – Der Tisch ist in der Küche.
7. Wo ist der Hund? – Der Hund ist im Park.
8. Wo sind die Kinder? – Die Kinder sind im Garten.
9. Wo ist die Frau? – Die Frau ist im Museum.
10. Wo ist der Gast? – Der Gast ist im Hotel.
11. Wo ist die Familie? – Die Familie ist im Zimmer.
12. Wo ist der Spiegel? – Der Spiegel ist im Badezimmer.

2

Hör zu und sprich nach.

1. Wohin gehst du? – Ich gehe ins Café.
2. Wohin fährt er? – Er fährt ins Kino.
3. Wohin geht der Junge? – Der Junge geht in die Garage.
4. Wohin geht die Frau? – Sie geht ins Museum.
5. Wohin fährt der Gast? – Der Gast fährt ins Hotel.
6. Wohin gehen die Kinder? – Sie gehen in den Garten.

3a

Hört den Dialogen zu. Lest sie in verteilten Rollen vor.  
Beachtet die richtige Intonation.

1

- ◆ Wohin geht ihr?
- Wir gehen ins Kino. Möchtest du auch gehen?
- ◆ Danke. Es tut mir leid. Ich muss noch arbeiten.

◆

Wo bist du?

●

Ich bin im Café. Möchtest du hierher kommen?

◆

Oh, nein! Ich habe wenig Zeit. Um 2 Uhr beginnt mein Unterricht.

2

3

- ◆ Wohin gehst du?
- Ich gehe in den Sportsaal.
- ◆ Warum?
- Um halb drei möchten wir Tennis spielen. Möchtest du auch spielen?
- ◆ Oh, schade! Ich muss noch Hausaufgaben machen.

◆

Am Nachmittag fahren wir Rad im Park.  
Möchtest du auch Rad fahren?

●

Entschuldigung. Ich habe heute keine Zeit.  
Vielleicht am Dienstag oder am Wochenende?

4

5

- ◆ Wir gehen am Abend ins Konzert. Kommst du?
- Oh, schade! Ich habe Grippe. Ich muss im Bett bleiben.
- ◆ Gute Besserung!

# 6

- ◆ Alle Kinder kommen heute zu mir. Möchtest du auch kommen?
- Wann?
- ◆ Um 15.00 Uhr.
- Es tut mir leid. Um 15.00 Uhr gehe ich in die Bibliothek. Ich muss meine Aufgaben in der Bibliothek machen.

- ◆ Am Freitag gehen wir in den Wald. Wir möchten ein Picknick machen. Hast du Zeit?
- Super. Leider habe ich keine Zeit. Nur am Wochenende habe ich frei.

# 8

- ◆ Wo bist du, Mutti?
- Ich bin in der Küche. Ich koche Piti. Möchtest du Piti essen?
- ◆ Vielen Dank! Leider habe ich jetzt keine Zeit. Ich muss ins Schwimmbad gehen.

### Höflich ablehnen

- ✓ Oh, wie schade!
- ✓ Entschuldigung.
- ✓ Vielleicht am Wochenende?
- ✓ Es tut mir leid.
- ✓ Leider habe ich heute keine Zeit.
- ✓ Es tut mir leid. Ich habe wenig Zeit.



3b

Lerne die Ortsangaben in den Dialogen und die Ausdrücke in der Tabelle.

# Stunde 2

## Wo oder wohin?



1 Was passt? Lies die Fragen und finde die passende Antwort.

a) Am Wochenende fahre ich nach Scheki.

b) Er geht in die Bibliothek.

c) Murad wohnt in Berlin.

d) Die Schule ist in der Stadt.

h) Ich bin im Park.

f) Morgen gehen wir ins Museum.

e) Meine Mutter arbeitet im Krankenhaus.

g) Das Buch liegt auf dem Tisch.

i) Ich gehe heute ins Kino.

j) Ich fliege im Urlaub nach Spanien.

1. Wo ist die Schule?

6. Wohin gehst du heute?

2. Wo wohnt Murad?

7. Wohin fliegst du im Urlaub?

3. Wo liegt das Buch?

8. Wohin fährst du am Wochenende?

4. Wo arbeitet deine Mutter?

9. Wohin geht der Student?

5. Wo bist du jetzt?

10. Wohin geht ihr morgen?

Erinnerst du dich?

**Präpositionen vor den Städtenamen**

**Wo** wohnt er?

- Er wohnt **in** Baku.

**Wohin** fährt er?

- Er fährt **nach** Schuscha.

**Woher** kommt er?

- Er kommt **aus** Baku.

2

Lies die Dialoge und finde die passende Frage: wo oder wohin?

### Dialog 1

✓    sind Max und Lisa?

» Max und Lisa sind im Park. Sie sitzen auf einer Bank.

✓ Wie bitte?

» Sie sind im Park.



### Dialog 2

✓    gehen Johan und Laura?

» Johan und Laura gehen ins Kino. Sie finden Filme interessant.

✓ Ins Theater?

» Oh, nein! Sie gehen ins Kino.



### Dialog 3

✓    ist Maria?

» Maria ist zu Hause. Sie kocht in der Küche.

✓ Du sprichst schneller. Wiederhole bitte noch einmal.

» Sie ist zu Hause.



### Dialog 4

✓    geht Sevil?

» Sevil geht ins Zimmer. Sie liest ein Buch.

✓ Ach so, sie geht ins Zimmer.



### Dialog 5

✓    sind die Schüler?

» Die Schüler sind in der Schule. Sie lernen hier.

✓ Okay. Sie sind in der Schule.



### Dialog 6

- ✓    fahren deine Freunde?
  - » Sie fahren in den Sportsaal. Sie haben Training.
- ✓ Entschuldigung. Du sprichst leise. Wiederhole bitte noch einmal.
  - » In den Sportsaal.



### Dialog 7

- ✓    ist Herr Müller?
  - » Herr Müller ist im Supermarkt. Er kauft Obst und Gemüse.
- ✓ Im Supermarkt?
  - » Ja, er ist im Supermarkt.



### Dialog 8

- ✓    geht Frau Kohl?
  - » Frau Kohl geht nach Hause. Sie ist müde.
- ✓ In den Hof?
  - » Oh nein, nach Hause.



### Dialog 9

- ✓    sind deine Eltern?
  - » Meine Eltern sind im Café. Sie trinken Kaffee und essen Kuchen.
- ✓ Wo trinken sie Kaffee?
  - » Im Café.



### Dialog 10

- ✓    gehen Ali und Murad?
  - » Sie gehen in den Park. Sie spazieren im Park.
- ✓ In den Park?
  - » Genau, sie gehen in den Park.



3a Lies die Wortgruppen und gruppier sie.

Wo?

*im Park spielen*

Wohin?

*in den Park gehen*

in den Supermarkt fahren  zu Hause essen  im Sportsaal turnen   
in den Garten gehen  in der Stadt wohnen  in der Küche kochen   
*in den Park gehen*  ins Kino gehen  im Supermarkt arbeiten   
ins Theater gehen  im Garten arbeiten  in der Schule lernen   
im Zoo sein  im Kino sein  *im Park spielen*  in die Stadt fahren   
in den Zoo gehen  nach Hause gehen  ins Cafe´ gehen   
in den Sportsaal gehen  in die Küche gehen  im Zimmer schlafen   
im Cafe´ sein  in die Klasse gehen  ins Zimmer gehen   
in der Klasse sitzen  in die Schule fahren  im Theater sein

3b Spielt Dialoge wie im Muster. Eure Antworten in 3a helfen euch.

Muster:

Schüler A: Wo sind Musa und Sevil?

Schüler B: Musa und Sevil sind *im Park*.

Schüler A: Wie bitte?

Schüler B: Sie sind *im Park*.

# Stunde 3

## In meiner Stadt gibt es ...



1a Lies die Textteile und finde das passende Bild.

### Mein Lieblingsstadt Baku

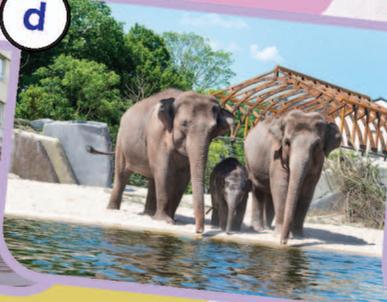
1.

Ich wohne in der Stadt Baku. Die Stadt liegt am Kaspischen Meer. Baku ist die Hauptstadt von Aserbaidshan. In Baku gibt es viele *Werke, Fabriken, Universitäten, Stadien, Parks, Kindergärten, Museen, Gebäude, Theater, Kinos, Hotels, Restaurants, Cafés, Schulen, Sportplätze* u.a.

c



d



a



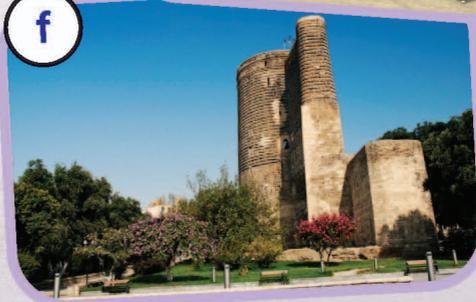
b



e

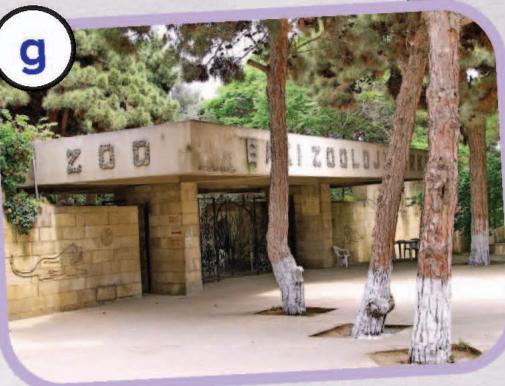


f



3.

Die Stadt Baku ist auch sehr modern. Baku ist meine Lieblingsstadt. Hier gibt es viele Neubauten. In den Neubauten sind viele Wohnungen. Die Wohnungen sind breit und modern.



g

h



i

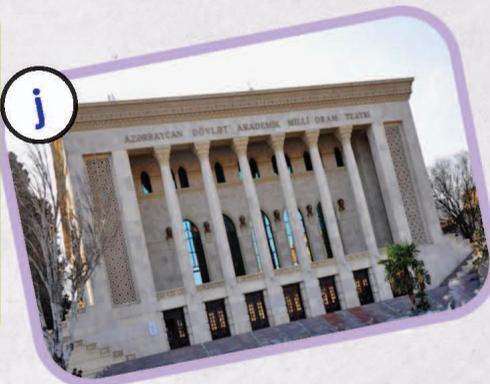
4.

**Bakuer Boulevard** ist auch sehr populär. Hier sind immer viele Menschen. Sie spazieren hier oder machen Sport.

5.

Es gibt einen Zoo in Baku. Die Kinder gehen oft **in den Zoo**. Dort sind viele Tiere. Affen, Bären, Hasen, Elefanten, Löwen, Katzen, Hunde, Hühner, Krokodile, Pferde u.a. Alle Kinder finden den Zoo interessant.

j



k



6.

In Baku sind die Straßen lang und breit. Die Autos und die Busse fahren hin und her. Es gibt viele Menschen **in den Bussen**.

l



m



n



7.

In Baku gibt es eine U-Bahn. Die U-Bahn hat viele Stationen. *In der U-Bahn* sind immer viele Menschen.



der Boulevard [bul(ə)ˈva:a] (-s, -s) ≈ die Strandpromenade

### Wortfolge im Satz

Position 1	Position 2	Position 3	am Ende
Es	gibt	einen Zoo	in Baku.
In Baku	gibt	es	einen Zoo.

! Beide Sätze sind korrekt.

1b

Lies die Textteile und finde die Sätze mit "es gibt". Beachte die Wortfolge in den Sätzen.

1c

Lies die Textteile in 1a und finde die Pluralformen der Substantive. Beachte ihre Endungen im Plural. Lerne sie.

1. das Werk – **die Werke**
2. die Fabrik
3. die Universität
4. das Stadion
5. der Park
6. der Kindergarten
7. das Museum
8. das Gebäude
9. das Theater
10. das Kino
11. das Hotel
12. das Restaurant
13. das Café
14. die Schule

1d Lies die Textteile in 1a und finde die Pluralformen der Tiernamen. Beachte ihre Endungen im Plural. Lerne sie.

1. **der Elefant**
2. **die Katze**
3. **der Hund**
4. **das Pferd**
5. **das Krokodil**
6. **der Affe**
7. **der Tiger**
8. **das Huhn**
9. **der Löwe**
10. **der Hase**

#### Nomen im Plural

	Singular	Plural
1. -e:	<b>der Hund</b>	- die <b>Hunde</b>
2. -er:	<b>das Kind</b>	- die <b>Kinder</b>
3. -en / -n:	<b>die Frau</b> <b>die Blume</b>	- die <b>Frauen</b> - die <b>Blumen</b>
4. -s:	<b>das Auto</b> <b>der Park</b>	- die <b>Autos</b> - die <b>Parks</b>

1e Lies den Text und finde die Substantive im Plural.

In der Stadt gibt es viele **Straßen** und Geschäfte. Die Menschen gehen hin und her, manche sitzen in den Cafés oder Restaurants. Es gibt hier viele Märkte. Auf den Märkten verkaufen Händler frisches Obst und Gemüse. Einige besuchen die Bibliothek, andere kaufen im Supermarkt ein. Am Bahnhof sind viele Menschen. Die Reisenden erwarten die Züge. Vor dem Rathaus machen Touristen Fotos, und im Park spielen Kinder auf dem Spielplatz. Überall sieht man Autos, Busse und Ampeln.

#### Die Endungen der Nomen im Plural

! Es gibt einige Nomen, die im Plural keine Endung bekommen. Diese Wörter bleiben im Singular und Plural gleich. Manchmal bekommt der Stammvokal den Umlaut.

1. a - ä:
  - **der Garten** - die **Gärten**
2. u - ü:
  - **das Buch** - die **Bücher**
3. o - ö:
  - **der Sohn** - die **Söhne**

# Stunde 4

## Wiederholung

1 Hör den Texten zu und ergänze die Sätze richtig. Kopiervorlage 3.

### Text 1 Im Zoo

Heute besuchen wir   . Wir sehen viele Tiere. Sie sind lieb und   . Ich mag die  . Die Löwen sind sehr groß und stark.    kommen viele Kinder.

### Text 2 In der Stadt

Paul ist   . Er möchte   gehen. Hier kann er viele Gemälde sehen.   sind sehr interessant. Dann geht er  . Im Cafe möchte er Lahmadschun essen und Ajran trinken. Er findet Lahmadschun  .

#### Merke dir!

das Skateboard ['sketbɔ:rd]  
der Scooters [sku:tə].



# Text 3

Wir sind an der . Das Wetter ist schön. Die Menschen spazieren hier. Die Jungen und die Mädchen  Skateboard, Roller oder Scooter. Sie sind lustig und .

An der  
Strandpromenade

# Text 4

Im Restaurant

Thomas und Kati sind . Sie bestellen eine Suppe und . Das Essen  hier teuer, aber es ist sehr lecker. Danach kaufen sie  und gehen .

# Text 5

In der Bibliothek

Ich gehe oft . Die Bibliothek ist nicht weit. Ich gehe oft . Hier gibt es  , einen Computer und Bücher. Es gibt auch viele Tische und Stühle. Man kann hier Bücher lesen und etwas lernen. Viele Menschen kommen in die Bibliothek. Sie suchen ein Buch oder arbeiten hier. In der Bibliothek muss man leise sein. So kann jeder gut  und arbeiten.

In den Zoo ♦ In die Bibliothek ♦ ins Kino ♦ zu Fuß ♦ lecker ♦  
die Gemälde ♦ ins Museum ♦ in der Stadt ♦ Popcorn ♦  
Strandpromenade ♦ glücklich ♦ lesen ♦ fahren ♦  
den Zoo ♦ viele Regale ♦ in einem Restaurant ♦  
in ein Café ♦ freundlich ♦ einen Fisch ♦  
Löwen ♦ kostet

2

Spielt Dialoge zu den gegebenen Themen wie im Muster.

- im Zimmer
- in der Wohnung
- im Zoo
- in der Stadt
- im Museum
- ...

das Bett ♦ die Elefanten ♦  
der Elefant ♦ das Kino ♦  
der Computer ♦ die Lampe ♦  
der Affe ♦ die Parks ♦ die Giraffe ♦  
die Gemälde ♦ der Schrank ♦  
die Giraffen ♦ die Restaurants ♦  
der Schreibtisch ♦ das Restaurant ♦  
die Affen ♦ die Museen ♦  
das Fenster ♦ die Küche ♦  
das Badezimmer ♦ der Balkon ♦  
der Löwe ♦ der Supermarkt ♦  
der Tisch ♦ das Schlafzimmer ♦  
das Museum ♦ die Löwen ♦  
die Tische ♦ die Betten ♦  
die Zebras ♦ die Kinos ♦  
das Zebra ♦ die Bilder ♦  
das Gemälde ♦ die Schlange ♦ ...

Muster:

Schüler A: Was gibt es *im Zimmer*?

Schüler B: *Im Zimmer* gibt es *einen Tisch / Tische*.

3

Hör zu und ergänze die Sätze richtig. Schreib sie ins Heft. Kopiervorlage 4.

1. Wie geht es dir? -

2. Und wie ist deine Adresse? -

3. In welchem Stock wohnst du?

4. Wie viele Zimmer gibt es in der Wohnung? -

5. Gefällt dir dein Zimmer? -

6. Wie ist dein Zimmer? -

7. Was gibt es in deinem Zimmer? -

8. Was gibt es in der Küche? -

- a. Ja, sehr. Mein Zimmer ist ganz modern.
- b. Danke, es geht mir gut.
- c. Mein Zimmer ist groß und hell.
- d. Ich wohne **im zehnten Stock**.
- e. Es gibt drei Zimmer in der Wohnung: ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, ein Kinderzimmer. Natürlich gibt es auch eine Küche und ein Badezimmer.
- f. Ich wohne in der Schillerstraße 10.
- g. In meinem Zimmer gibt es ein Bett, einen Schreibtisch, einen Bücherschrank, einen Spiegel.
- h. In der Küche gibt es einen Esstisch, sechs Stühle, **einen Kühlschrank, einen Gasherd** und ein Küchenmöbel.



# Lektion 6

## Roboter und Menschen





## Grammatik

- ✓ Personalpronomen *im Dativ*
- ✓ Bestimmter Artikel *im Dativ*
- ✓ Possessivpronomen *im Dativ: mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e)*
- ✓ Verbkonjugation: *helfen*

## Kommunikation

- ✓ Kurz über Roboter berichten
- ✓ Berufe und Tätigkeiten nennen
- ✓ Fragen, wem du hilfst
- ✓ Sagen, wem man hilft
- ✓ Bilder beschreiben



# Stunde 1

## Roboter im Alltag



1a Hör zu und lies die Texte vor. Beachte die richtige Intonation.

### Roboter im Alltag

Roboter sind Maschinen. Die Menschen bauen Roboter. Roboter können arbeiten. Sie helfen den Menschen. Roboter helfen uns zu Hause. Manche Roboter können Staub saugen, putzen und kochen. Andere Roboter spielen Musik. Roboter können auch lernen. Sie sind heute klüger. Heute haben viele Menschen einen Roboter zu Hause. Die Roboter sind sehr nützlich.

A.



## Roboter in der Schule

In der Schule lernen die Schüler über Roboter. Sie bauen auch kleine Roboter. Das macht Spaß. Roboter helfen auch beim Lernen. Sie sind gute Helfer.



B.

## Roboter und Tiere

Roboter haben verschiedene Form. Zum Beispiel, es gibt Tierroboter. Sie sehen wie Tiere aus. Das ist ein Roboterhund. Er kann bellen und laufen wie ein Hund. Die Kinder finden solche Roboter interessanter und lieben sie.



C.



**1b** Lies die Texte und beantworte die Fragen.

1. Was sind Roboter?
2. Wer baut Roboter?
3. Was können Roboter machen?
4. Können die Schüler kleine Roboter bauen?
5. Welche Form haben Roboter?
6. Wie sieht ein Tierroboter aus?
7. Was kann ein Roboterhund machen?
8. Wie finden die Kinder die Tierroboter?

### 1c Lies die Texte und ergänze die Sätze.

1. Roboter    Maschinen.
2. Roboter können    .
3. Roboter    den Menschen zu Hause.
4. Roboter können Staub    , putzen und kochen.
5. Roboter    Musik.
6. Roboter können    .
7. Roboter sind heute    .
8. Viele    haben einen Roboter zu Hause.
9. Die Roboter sind sehr    .
10. Roboter sind gute    .
11. Der Roboterhund kann    und laufen wie ein Hund.
12. Die Kinder finden solche Roboter    .

### 1d Lies die Wörter vor. Was bedeuten sie in deiner Sprache?

den Menschen helfen

Staub saugen

Spaß machen

beim Lernen helfen

nützlich sein

einen Roboter bauen

wie ein Hund bellen

**der Roboter** (die Roboter)

**die Maschine** (die Maschinen)

### 2 Hör zu. Welche Buchstaben fehlen? Ergänze die Pronomen im Dativ richtig.

1. Roboter helfen u   .
2. Wer hilft i  r?
3. Seine Mutter hilft i  m.
4. Roboter helfen i   en beim Lernen.
5. Der Lehrer hilft e   h.
6. Die Menschen helfen  ns.
7. Hilfst du ih   n?
8. Ich helfe d   .
9. Der Mann hilft I   en.
10. Können Sie m   helfen?

## Stunde 2

### Interessante Roboter

1

Was bedeuten sie in deiner Sprache? Bestimme die Bedeutung der Wörter durch ein Wörterbuch und lies sie vor. Schreib die Substantive im Plural.

der Feuerwehrmann  
der Sportler  
der Trainer  
der Patient  
der Mensch  
der Wissenschaftler

der Reiseleiter  
der Forscher  
der Kunde  
der Tourist  
der Leser  
der Verkäufer

Muster:

der Arzt – die Ärzte

2a

Lies die Texte und bestimme die Bedeutung der markierten Wörter und Wortgruppen durch ein Wörterbuch. Schau dir die Videos über den QR-Code an.



Text 1

Atlas ist ein Roboter von Boston Dynamics. Er ist **stark, schnell** und **klug**. Atlas kann **die schweren Aufgaben machen**. Er kann **schwere Sachen tragen**. Atlas hilft den Arbeitern. Er kann laufen, **springen** und sogar **Parkour machen**.





## Text 2



Roomba ist **ein Staubsauger**. Er hält **den Boden sauber**. Roomba kann automatisch **Staub saugen** und **den Schmutz putzen**. Er hilft den Frauen bei der Hausarbeit. Die Frauen finden Roomba sehr **fantastisch**. Roomba ist klein und arbeitet **leise**.

## Text 3

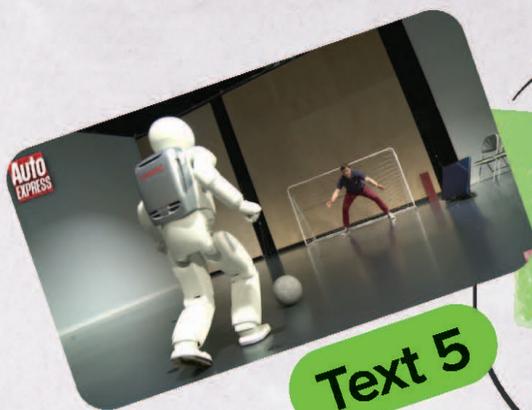
Da Vinci Roboter ist Operationsroboter. Er ist sehr klug und **hilfreich**. Da Vinci Roboter hat Arme und kann den Ärzten bei den Operationen helfen.



## Text 4

Mars-Rover Curiosity ist ein Roboter. Er arbeitet **auf dem Mars**. Curiosity kann **Informationen sammeln** und Fotos vom Mars machen. Er ist nicht groß. Curiosity ist aber sehr stark und klug.





ASIMO ist ein Roboter von Honda. Er kann gehen, springen und auch **Treppen steigen**. Asimo ist groß und schnell. Er **sieht wie ein Mensch aus**. Er kann laufen, **schwere Sachen tragen** und auch Fußball spielen. Asimo hilft den Wissenschaftlern.



**2b** Lies die Texte und sag, wie diese Roboter sind.

**Muster:**

- *Atlas ist stark, schnell und klug.*
- ...



**2c** Lies die Texte und sag, was diese Roboter machen können.

**Muster:**

- *Atlas kann schwere Sachen tragen.*
- *Atlas kann noch ...*

3 Lies die Sätze und sag, welches Wort passt.

den Menschen

den Ärzten

den Kindern

den Frauen

den Kunden

1. Die Lehrer helfen    bei den Hausaufgaben.
2. Atlas hilft   .
3. Roomba hilft    bei der Hausarbeit.
4. Die Eltern helfen   .
5. Da Vinci Roboter hilft   .
6. Die Trainer helfen    beim Training.
7. Curiosity hilft   .
8. Die Ärzte helfen   .
9. Die Verkäufer helfen   .
10. Die Bibliothekarin hilft   .
11. Der Feuerwehrmann hilft    in Not.
12. Der Reiseleiter hilft   .
13. Hilfst du    beim Einkaufen?
14. Wer hilft    beim Lernen?
15. Helfen die Männer    beim Kochen?

den Eltern

den Frauen

den Patienten

den Touristen

den Lesern

den Arbeitern

den Kindern

den Sportlern

den Schülern

den Forschern

Bestimmter Artikel im Dativ

	Nominativ	Dativ
Plural	die Menschen	den Menschen
	die Kinder	den Kindern
→	Roboter helfen <u>den</u> Menschen.	
→	Die Lehrerin hilft <u>den</u> Kindern.	

4a Lies die Sätze und sag, welches Wort passt.

1. stark
2. die schweren Aufgaben
3. schwere Sachen
4. den Arbeitern
5. Parkour
6. den Boden sauber
7. den Schmutz
8. leise
9. hilfreich
10. Arme
11. auf dem Mars
12. Informationen
13. Fotos vom Mars
14. Treppen
15. wie ein Mensch
16. Fußball

- a) haben
- b) **aussehen**
- c) machen
- d) spielen
- e) sein
- f) helfen
- g) sammeln
- h) arbeiten
- i) machen
- j) machen
- k) putzen
- l) arbeiten
- m) sein
- n) steigen
- o) tragen
- p) halten

4b Lies die Sätze und sag, welches Wort passt.

1. Roboter    sehr stark. Sie können   .
2. In der Fabrik gibt es viele Maschinen, sie helfen   .
3. Der Sportroboter kann   .
4. Meine Mutter kann jeden Tag   .
5. Ich    schnell und gründlich.
6. Im Klassenzimmer müssen die Schüler   .
7. Diese Informationen können sehr   .
8. Der Roboter muss starke   , um schwere Möbel zu heben.
9. Er kann wichtige   .
10. Der Kosmonaut kann    und zur Erde schicken.
11. Der Opa kann nicht   .
12. Roboter können fast   . Unglaublich!

# Stunde 3

## Ich helfe meinem Opa.

**1a** Hör zu und sprich nach. Beachte die richtige Intonation der Sätze.

1. Ich helfe immer meiner Mutter.
2. Hilfst du deinem Vater?
3. Max hilft oft seinem Freund.
4. Hanna hilft ihrer Freundin.
5. Das Mädchen hilft seinem Bruder.
6. Er hilft nicht seinem Lehrer.
7. Ich helfe meiner Schwester.
8. Der Junge hilft seinem Onkel.
9. Ich helfe meinem Lehrer.
10. Mein Freund hilft seiner Tante.
11. Der Arzt hilft ihrer Oma.
12. Hilft er seinem Opa?

**1b** Lies die Sätze in 1a noch einmal. Was meinst du, welche Endungen haben die Possessivpronomen im Dativ? Besprecht das in der Klasse.

**Possessivpronomen im Dativ:**  
mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e)

	<b>Nominativ</b>	<b>Dativ</b>
Singular	mein Opa	meinem Opa
	meine Oma	meiner Oma
	mein Kind	meinem Kind
Plural	meine Kinder	meinen Kindern
→ Ich helfe meiner Oma		

2a Hörst zu und lest die Dialoge in den verteilten Rollen vor.

**Dialog 1:**

**Laura:** Hallo Tom, wem hilfst du heute?  
**Tom:** Ich helfe meinem Vater im Garten. Und du?  
**Laura:** Ich helfe meiner Mutter beim Kochen.

**Dialog 2:**

**Lehrer:** Kinder, wem helft ihr zu Hause?  
**Hikmet:** Ich helfe meiner Oma zu Hause.  
**Tom:** Ich helfe meinem Bruder bei den Hausaufgaben.

**Dialog 3:**

**Marie:** Peter, wem hilfst du?  
**Peter:** Ich helfe meiner Tante. Sie braucht oft Produkte.  
Ich kaufe sie im Supermarkt.  
**Marie:** Das ist nett von dir.

#### Dialog 4:

**Mutter:** Max, wann kommst du?  
**Max:** Mutti, wir schreiben morgen Klassenarbeit. Ich möchte meinem Freund helfen. Vielleicht um 16:00 Uhr.  
**Mutter:** Das ist gut, Max! Ihr müsst einander helfen.

#### Dialog 5:

**Vater:** Sevda, was machst du gerade?  
**Sevda:** Ich helfe meiner Schwester bei den Hausaufgaben.  
**Vater:** Das ist sehr lieb von dir, Sevda.

#### Dialog 6:

**Lehrer:** Emma, wem hilfst du in deiner Freizeit?  
**Emma:** Ich helfe meinem Großvater im Garten. Und du, Emil?  
**Emil:** Ich helfe meinem Vater in der Werkstatt. Es macht Spaß!

**2b** Wem helfen die Personen?  
Sprich darüber in der Klasse wie im Muster.

**Muster:**

**Dialog 1:**

- Tom hilft seinem Vater im Garten.
- Laura hilft ihrer Mutter beim Kochen.

**3a** Gebrauch die Pronomen im Dativ Plural.  
Beachte die Endungen.

1. Marie hilft    Freundinnen (*ihr*).
2. Du hilfst    Eltern (*dein*).
3. Murad hilft    Freunden (*sein*).
4. Die Frau hilft    Geschwistern (*ihr*).
5. Das Kind hilft    Brüdern (*sein*).
6. Frau Müller hilft    Studenten (*ihr*).
7. Ich helfe    Großeltern (*dein*).
8. Du hilfst    Schülern (*ihr*).
9. Ich helfe    Lehrern (*mein*).
10. Herr Schulz hilft    Kindern (*sein*).

**helfen im Präsens**

ich	helfe
du	hilfst
er/sie/es	hilft
wir	helfen
ihr	helft
sie /Sie	helfen

**3b** Was passt? Finde die Pronomen im Dativ.

1. sein Freund –    Freund
2. seine Freundin –    Freundin
3. mein Bruder –    Bruder
4. dein Vater –    Vater
5. ihr Sohn –    Sohn
6. unsere Schwester –    Schwester
7. sein Hund –    Hund
8. mein Lehrer –    Lehrer
9. dein Großvater –    Großvater
10. ihr Onkel –    Onkel



4

Ergänze die Sätze.

hilfst

helfen

helfe

hilft

hilfst

helfen

hilft

helft

helfen

hilft

helfen

helfen

helfe

helft

1. Ich    oft meiner Freundin.
2.    du ihrem Sohn beim Lernen?
3. Der Lehrer    deinem Schüler.
4. Helena    ihrem Bruder.
5.    Sie deinen Schülern beim Lernen?
6. Das Mädchen und der Junge    immer ihren Familien.
7. Die Soldaten    seinem Opa.
8. Du    nie seiner Schwester.
9.    sie deinen Eltern im Garten?
10. Ihr    ihrer Familie bei der Hausarbeit.
11. Die Menschen    uns beim Leben.
12. Die Polizistin    den Menschen in der Stadt.
13. Ich    meinen Studenten beim Schreiben.
14.    ihr seinen Schülerinnen?

5a

Wem hilfst du? Formuliere einige Sätze wie im Muster.

Muster:



*Ich helfe meiner Schwester.*

5b

Frage deinen Mitschüler\*innen wie im Muster.  
Notiere kurz die Antworten im Heft.

Muster:

- Murad, *wem* hilfst du oft?
- Ich helfe oft *meiner Schwester*.

5c

Berichte darüber in der Klasse wie im Muster.  
Deine Notizen helfen dir dabei.

Muster:

- *Murad hilft seiner Schwester.*

6

Beschreibe die Bilder. Was machen die Personen?

1



2



# Stunde 4

## Wiederholung

### 1a Was passt? Gruppiere sie.

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 1. Staub         | a. helfen |
| 2. den Menschen  | b. bellen |
| 3. beim Lernen   | c. helfen |
| 4. nützlich      | d. bauen  |
| 5. einen Roboter | e. sein   |
| 6. Spaß          | f. saugen |
| 7. wie ein Hund  | g. machen |

### 1b Gebrauche die Ausdrücke aus 1a in den Sätzen.

### 2 Wie sind die Pronomen im Dativ? Ergänze die Sätze richtig.

- |   |         |
|---|---------|
| a. Ich helfe    Schwester.       | (deine) |
| b. Hilfst du    Vater?           | (mein)  |
| c. Emil hilft    Schwester.      | (seine) |
| d. Helena hilft    Bruder.       | (ihr)   |
| e. Wer hilft    Eltern?          | (deine) |
| f. Der Arzt hilft    Freund.     | (sein)  |
| g. Die Polizisten helfen    Opa. | (sein)  |
| h. Ihr helft    Oma.             | (deine) |
| i. Helfen Sie    Kind?           | (mein)  |

3 Ergänze die Sätze. Es gib immer mehrere Lösungen.

seiner Frau

den Kunden

den Touristen

den Sportlern

den Menschen

deinen Geschwistern

dem Opa

den Ärzten

1. Da Vinci Roboter hilft    .
2. Die Lehrer helfen    beim Lernen.
3. Wer hilft    in Not?
4. Der Lehrer hilft    .
5. Die Ärzte helfen    .
6. Die Menschen helfen    .
7. Hilfst du    bei der Hausarbeit?
8. Der Mann hilft    beim Kochen.
9. Die Trainer helfen    beim Training.
10. ASIMO hilft    .
11. Der Verkäufer hilft    .
12. Der Bibliothekar hilft    .
13. Der Enkel hilft    .
14. Er hilft    .
15. Hilst du    ?
16. Hilft die Frau    ?

dem Leser

deiner Mutter

seinem Schüler

den Forschern

ihrem Mann

meinen Kindern

den Patienten

den Schülern

4

Wer hilft wem? Schau die Bilder an und beschreib sie.

A.



B.



C.



D.



E.



F.



G.







# Grammatik mit Tabellen

## Großschreibung der Nomen

! *Alle Nomen schreibt man groß.*

- das **M**useum
- Der **J**unge ist im **M**useum.

*Erinnerst du dich?*

## Verbposition in den Aussagesätzen

I	II	III	am Ende
Er	<b>schreibt</b>	im Heft.	
Der Schüler	<b>korrigiert</b>	Fehler	mit dem Bleistift

## Es gibt + unbestimmter Artikel im Akkusativ

der Saal	Es gibt <b>einen</b> Saal.
die Schule	Es gibt <b>eine</b> Schule.
das Zimmer	Es gibt <b>ein</b> Zimmer.
die Bücherregale	Es gibt <b>___</b> Bücherregale.

! *Im Plural ist kein unbestimmter Artikel.*

## der Satzbau

	I	II	III	am Ende
Aussagesätze	Ich	kann	Deutsch	sprechen.
Ja /Nein Frage	Kannst	du	Deutsch	sprechen?
W-Fragen	Wer	kann	Deutsch	sprechen?

## das Modalverb können

ich	kann
du	kannst
er/sie / es	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

## Nomen und Pronomen

- Singular**
1. **Der Junge** macht Sport. **Er** ist stark.
  2. **Die Schülerin** heißt Sevil. **Sie** ist schön.
  3. **Das Mädchen** ist 12 Jahre alt. **Es** ist klein.

**Plural** **Die Kinder** sind in der Schule. **Sie** lernen gut.

### Nomen und Pronomen

**Der Computer** ist billig. **Er** ist billig.

**Die Maus** ist weiß. **Sie** ist weiß.

**Das Handy** ist teuer. **Es** ist teuer.

### Zeitangaben mit der Präposition in

Monate      **im** Mai, **im** September  
Jahreszeiten **im** Sommer, **im** Herbst

### Adjektive im Komparativ

Positiv	Komparativ
---------	------------

schön	<b>schöner</b>
-------	----------------

klein	<b>kleiner</b>
-------	----------------

aber:

kurz	<b>kürzer</b>
------	---------------

lang	<b>länger</b>
------	---------------

### Ortsangaben in+Dativ

- Wo bist du?
- Ich bin **in der Schule**.
  - Ich bin **in dem Kino / im Kino**.
  - Ich bin **in dem Zoo / im Zoo**.

### Denn – Sätze

Position 0	Position 1	Position 2		am Ende
	Warum	liebst	du	den Winter?
<b>Denn</b>	im Winter	schneit	es	oft.

! In den **Denn – Sätzen** steht das Verb in der zweiten Position.

### Ortsangaben in+Akkusativ

- Wohin gehst du?
- Ich gehe **in die Schule**.
  - Ich gehe **in das Kino / ins Kino**.
  - Ich gehe **in den Zoo**.

### Höflich ablehnen

- ✓ Oh, schade!
- ✓ Entschuldigung.
- ✓ Vielleicht am Wochenende?
- ✓ Es tut mir leid.
- ✓ Ich habe heute keine Zeit.
- ✓ Ich habe wenig Zeit.

Erinnerst du dich?

**Präpositionen vor den Städtenamen**

- |                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| <b>Wo</b> wohnt er?    | - Er wohnt <b>in</b> Baku.       |
| <b>Wohin</b> fährt er? | - Er fährt <b>nach</b> Schuscha. |
| <b>Woher</b> kommt er? | - Er kommt <b>aus</b> Baku.      |

**Wortfolge im Satz**

Position 1	Position 2	Position 3	am Ende
<b>Es</b>	gibt	einen Zoo	in Baku.
In Baku	gibt	<b>es</b>	einen Zoo.

*! Beide Sätze sind korrekt.*

**Nomen im Plural**

	Singular	Plural
1. -e:	<b>der Hund</b>	- die Hunde
2. -er:	<b>das Kind</b>	- die Kinder
3. -en / -n:	<b>die Frau</b>	- die Frauen
	<b>die Blume</b>	- die Blumen
4. -s:	<b>das Auto</b>	- die Autos
	<b>der Park</b>	- die Parks

### Die Endungen der Nomen im Plural

! Es gibt einige Nomen, die im Plural keine Endung bekommen. Diese Wörter bleiben im Singular und Plural gleich. Manchmal bekommt der Stammvokal den Umlaut.

#### 1. a - ä:

- **der Garten** - **die Gärten**

#### 2. u - ü:

- **das Buch** - **die Bücher**

#### 3. o - ö:

- **der Sohn** - **die Söhne**

### Bestimmter Artikel im Dativ

	Nominativ	Dativ
Plural	die Menschen	den Menschen
	die Kinder	den Kindern
→	Roboter helfen <u>den</u> Menschen.	
→	Die Lehrerin hilft <u>den</u> Kindern.	

### helfen im Präsens

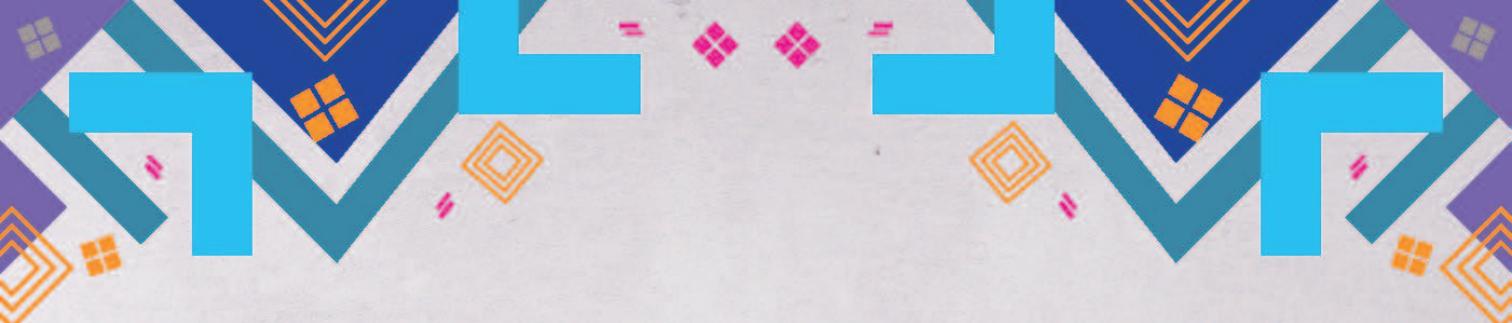
ich	helfe
du	hilfst
er/sie/es	hilft
wir	helfen
ihr	helft
sie /Sie	helfen



# Lernwortschatz

## Lektion 1

1. es gibt  
Hier gibt es ein Buch.
2. **die Pflanze** (die Pflanzen)  
Die Pflanzen sind am Fenster.
3. **der Korridor** (die Korridore)  
Der Korridor ist lang und dunkel.
4. **die Sprache** (die Sprachen)  
Ich lerne zwei Sprachen: Deutsch und Englisch.
5. manchmal  
Manchmal gehe ich in den Park.
6. vorne  
Vorne steht ein Lehtertisch.
7. **die Wand** (die Wände)  
Ein Bild hängt an der Wand.
8. **das Bücherregal** (die Bücherregale)  
Das Bücherregal ist voll mit Büchern.
9. **die Bibliothek** (die Bibliotheken)  
In der Bibliothek kann man Bücher lesen.
10. das Klassenzimmer (die Klassenzimmer)  
Die Schüler sitzen im Klassenzimmer.
11. **die Sporthalle** (die Sporthallen)  
Die Schüler trainieren in der Sporthalle.
12. **der Sportsaal** (die Sportsäle)  
Der Sportsaal ist sehr groß.
13. **der Schulhof** (die Schulhöfe)  
Die Kinder spielen auf dem Schulhof.
14. **das Lieblingsfach** (die Lieblingsfächer)  
Mein Lieblingsfach ist Mathematik.
15. in der Schule  
Ich lerne Deutsch in der Schule.
16. im Klassenzimmer  
Die Schüler sind im Klassenzimmer.
17. lesen  
Der Junge liest die SMS.
18. basteln  
Die Kinder basteln gerne.
19. hängen  
Das Bild hängt an der Wand.

- 
- 20. liegen
  - 21. stehen
  - 22. sitzen
  - 23. korrigieren
  - 24. prüfen
  - 25. scharf
  - 26. nett
  - 27. einen Baum zeichnen
  - 28. eine Fünf bekommen
  - 29. einen Aufsatz schreiben
  - 30. einen Test schreiben
  - 31. ein Buch lesen
  - 32. einen Text bilden
  - 33. auf dem Schulhof spielen
  - 34. auf dem Platz spielen
  - 35. Pflanzen gießen
  - 36. Pausenbrot essen
  - 37. Wasser trinken
  - 38. einen Satz bilden
  - 39. Rechenaufgabe lösen
  - 40. auf die Fragen antworten
  - 41. Aufgaben kontrollieren
  - 42. Antworten prüfen
  - 43. eine Frage stellen
  - 44. auf der Bank sitzen
  - 45. Lieder singen
  - 46. können
  - 47. zeichnen

Die Katze liegt auf dem Sofa.  
In der Klasse steht ein Schrank.  
Wir sitzen auf der Bank.  
Die Lehrerin korrigiert die Hausaufgaben.  
Ich prüfe meine Lösungen.  
Das Messer ist sehr scharf.  
Die Lehrerin ist sehr nett.  
Ich kann einen Baum zeichnen.  
Er bekommt eine Fünf im Test.  
Sie schreibt einen Aufsatz.  
Wir schreiben morgen einen Test.  
Ich lese ein Buch.  
Die Schülerin bildet einen Text.  
Die Kinder spielen auf dem Schulhof.  
Die Kinder spielen auf dem Platz.  
Wir gießen die Pflanzen jeden Tag.  
Er isst sein Pausenbrot in der Pause.  
Sie trinkt ein Glas Wasser.  
Kannst du einen Satz bilden?  
Ich löse meine Rechenaufgabe.  
Der Schüler antwortet auf die Fragen.  
Der Lehrer kontrolliert die Aufgaben.  
Die Lehrerin prüft die Antworten.  
Der Schüler stellt eine Frage.  
Die Sportler sitzen auf der Bank.  
Wir singen Lieder im Deutschunterricht.  
Ich kann deutsch sprechen.  
Kannst du ein Haus zeichnen?

48. lösen

49. bekommen

50. sehen

51. schneiden

52. den Bleistift scharf machen

53. eine Linie zeichnen

54. Schulsachen tragen

55. Länder/Städte finden

Alle lösen die Aufgaben.

Sie bekommt ein Geschenk.

Er sieht einen Vogel.

Ich schneide das Papier.

Ich mache den Bleistift scharf.

Er zeichnet eine Linie.

Die Schüler tragen ihre Schulsachen.

Kannst du diese Länder auf der Karte finden?

## Lektion 2

1. laufen

2. springen

3. gewinnen

4. sprechen

5. zeichnen

6. arbeiten

7. basteln

8. bauen

9. schneiden

10. kleben

11. fahren

12. bemalen

13. verlieren

Ich laufe jeden Morgen 8 Kilometer.

Der Affe springt hoch.

Wir wollen das Spiel gewinnen.

Sie spricht drei Sprachen.

Kannst du einen Hund zeichnen?

Die Frau arbeitet in einer Schule.

Die Kinder basteln Karten.

Wir bauen ein Haus.

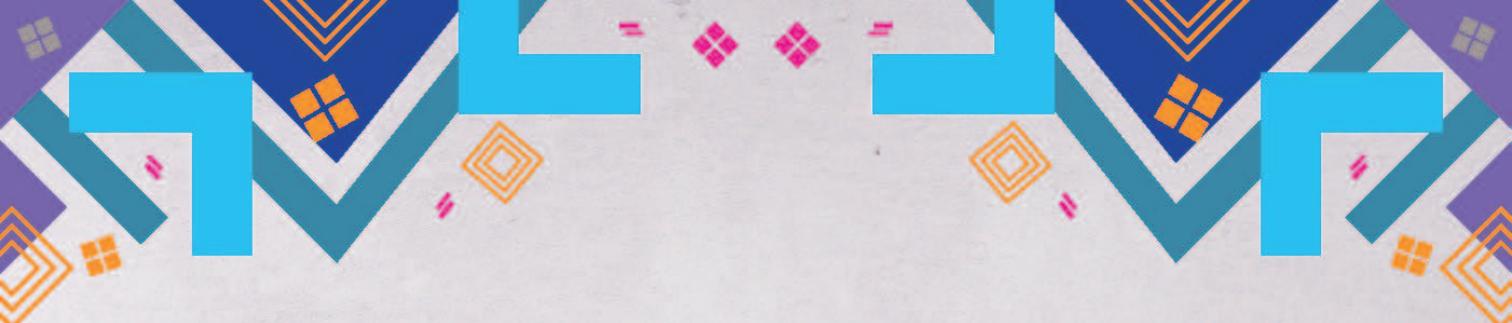
Sie schneidet das Papier mit der Schere.

Er klebt das Foto in das Album.

Er fährt mit dem Bus zur Schule.

Die Kinder bemalen die Eier.

Der Sportler verliert das Spiel nicht.

- 
14. klingeln
  15. benutzen
  16. mit
  17. **das Rad** (die Räder)
  18. **der Kleber** (die Kleber)
  19. **die Trinkflasche** (die Trinkflaschen)
  20. bequem
  21. Bücher tragen
  22. SMS schreiben
  23. Modellschiffe bauen
  24. Bilder kleben
  25. Papier schneiden
  26. etwas bemalen
  27. etwas kleben
  28. Figuren basteln
  29. etwas tragen
  30. zum Supermarkt fahren
  31. Formen schneiden
  32. zur Schule fahren

Der Wecker klingelt um 8 Uhr.  
Kann ich deinen Stift benutzen?  
Mit einem Kuli kannst du schreiben.  
Mein Fahrrad hat zwei Räder.  
Ich brauche Kleber für das Basteln.  
Sie hat eine Trinkflasche in der Tasche.  
Der Stuhl ist sehr bequem.  
Er trägt seine Bücher in der Tasche.  
Ich schreibe eine SMS.  
Er mag Modellschiffe bauen.  
Die Schüler kleben die Bilder ins Album.  
Er schneidet das Papier in zwei Teile.  
Die Kinder bemalen die Wände.  
Kannst du das Bild kleben?  
Ich bastle Figuren aus Papier.  
Er trägt meinen Rucksack.  
Wir fahren zum Supermarkt.  
Sie schneidet Formen aus dem Papier.  
Er fährt mit dem Bus zur Schule.

## Lektion 3

1. doch
2. kosten

Magst du keine Banane? – Doch, ich mag Banane.  
Wie viel kostet die Gurke?

3. **das Obst** (nur Sg)
4. **das Gemüse** (die Gemüse)
5. **der Verkäufer** (die Verkäufer)
- die Verkäuferin** (die Verkäuferinnen)
6. **die Maus** (die Mäuse)
7. **lecker** = schmackhaft
8. **roh**
9. **hart**
10. **kalt**
11. **heiß**
12. **frisch**
13. **teuer** ↔ **billig**
14. **hoch** ↔ **niedrig**
15. **modern** ↔ **unmodern**
16. **praktisch** ↔ **unpraktisch**
17. **schädlich**
18. **sauer**
19. **süß**
20. **rund**
21. **breit** ↔ **eng**
22. **dick** ↔ **dünn**
23. **freundlich**
24. **im Angebot sein**
25. **schicken**
26. **der Hut** (die Hüte)
27. **der Stand** (die Stände)
28. **der Bauer** (die Bauern)
- die Bäuerin** (die Bäuerinnen)

Das Obst ist frisch.  
 Wir essen viel Gemüse.  
 Der Verkäufer ist sehr freundlich.

Die Maus läuft schnell.  
 Das Essen ist sehr lecker.  
 Das Gemüse ist roh.  
 Die Kartoffel ist hart.  
 Das Wasser ist kalt.  
 Der Tee ist heiß.  
 Das Brot ist frisch.  
 Das Auto ist teuer.  
 Das Gebäude ist hoch.  
 Das Haus ist modern.  
 Diese Tasche ist sehr praktisch.  
 Rauchen ist schädlich.  
 Die Zitrone ist sauer.  
 Der Apfel ist süß.  
 Der Ball ist rund.  
 Die Straße ist breit.  
 Das Buch ist dick.  
 Das Mädchen ist sehr freundlich.  
 Die Bananen sind im Angebot.  
 Ich schicke dir eine SMS.  
 Der Hut ist neu.  
 Auf den Ständen sind Früchte.  
 Der Bauer arbeitet auf dem Feld.

29. kaufen

Ich kaufe ein Brot.

30. ein Foto schicken

Er schickt mir ein Foto.

31. die Bäckerei (die Bäckereien)

Er arbeitet in der Bäckerei.

32. der Markt (die Märkte)

Die Menschen sind auf dem Markt.

33. der Metzger (die Metzger)

Der Metzger verkauft Fleisch.

34. der Supermarkt (die Supermärkte)

Ich gehe zum Supermarkt.

35. der Bioladen (die Läden)

Wir kaufen im Bioladen ein.

36. der Kuchen (die Kuchen)

Der Kuchen ist lecker.

37. der Zucker (die Zucker)

Ich brauche keinen Zucker.

38. das Mehl (nur Sg)

Ich kaufe Mehl.

39. das Salz (die Salze)

Das Salz ist weiß.

40. das Ei (die Eier)

Ich esse jeden Morgen ein Ei.

41. Wie viel kostet ein Kilo Äpfel?

42. Wie viel kosten zwei Kilo Tomaten?

43. Wie viel kostet eine Banane?

44. Wie viel kosten zwei Bananen?

45. Kann ich Ihnen helfen?

46. Vielen Dank! / Danke schön!

47. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

48. Einen schönen Tag noch!

## Lektion 4

1. der Herbst (die Herbste)

Im Herbst sind die Blätter gelb.

2. der Winter (die Winter)

Im Winter schneit es oft.

3. **der Frühling** (die Frühlinge)
4. **der Sommer** (die Sommer)
5. **das Meer** (die Meere)
6. **das Blatt** (die Blätter)
7. **das Wetter** (nur Sg)
8. **der Schnee** (nur Sg)
9. **der Wind** (die Winde)
10. **der Regen** (nur Sg)
11. **die Kälte** (nur Sg)
12. **die Wärme** (nur Sg)
13. **die Blume** (die Blumen)
14. **der Blitz** (die Blitze)
15. **der Donner** (die Donner)
16. **der Baum** (die Bäume)
17. **der Urlaub** (die Urlaube)
18. in den Urlaub fahren
19. **die Jahreszeit** (die Jahreszeiten)
20. kühl
21. kalt
22. warm
23. heiß
24. dunkel
25. langweilig
26. stark ↔ schwach
27. weich
28. schlecht
29. traurig
30. müde

Im Frühling blühen die Blumen.  
 Im Sommer gehen wir oft schwimmen.  
 Wir fahren ans Meer.  
 Die Blätter sind grün.  
 Das Wetter ist heute schön.  
 Der Schnee ist weiß und kalt.  
 Der Wind weht stark.  
 Es regnet draußen.  
 Ich hasse die Kälte.  
 Ich mag die Wärme.  
 Ich liebe Blumen.  
 Der Blitz leuchtet am Himmel.  
 Der Donner ist laut.  
 Der Baum steht im Garten.  
 Wir machen Urlaub in den Bergen.  
 Wir fahren morgen in den Urlaub.  
 Der Frühling ist meine Lieblingsjahreszeit.  
 Am Morgen ist es kühl.  
 Das Wasser ist kalt.  
 Die Suppe ist warm.  
 Der Kaffee ist heiß.  
 Es ist dunkel draußen.  
 Der Film ist langweilig.  
 Der Sportler ist stark.  
 Das Sofa ist weich.  
 Das Essen schmeckt schlecht.  
 Er ist traurig.  
 Ich bin müde.

31. schwer

32. hell

33. rund

34. quadratisch

35. rechteckig

36. oval

37. dreieckig

38. viel

39. wenig

40. **die Erde** (nur Sg):

41. Schlitten fahren

42. wehen

43. Schneeball spielen

44. **die Sonne** (nur Sg)

45. **der Vogel** (die Vögel)

46. **der Fluss** (die Flüsse):

47. fallen

48. und

49. aber

50. denn

51. **der Wald** (die Wälder)

52. **der Tannenbaum** (die Tannenbäume)

Der Rucksack ist schwer.

Das Zimmer ist hell.

Der Ball ist rund.

Der Tisch ist quadratisch.

Das Zimmer ist rechteckig.

Der Spiegel ist oval.

Die Figur ist dreieckig.

Ich habe viel Arbeit.

Er hat wenig Zeit.

Die Erde ist unser Planet.

Wir fahren im Winter Schlitten.

Der Wind weht stark.

Die Kinder spielen Schneeball.

Die Sonne scheint.

Der Vogel singt schön.

Der Fluss Aras ist in Aserbaidschan.

Die Blätter fallen im Herbst.

Ich habe einen Hund und eine Katze.

Es ist kalt, aber sonnig.

– Denn ich liebe den Schnee.

– Warum magst du den Winter?

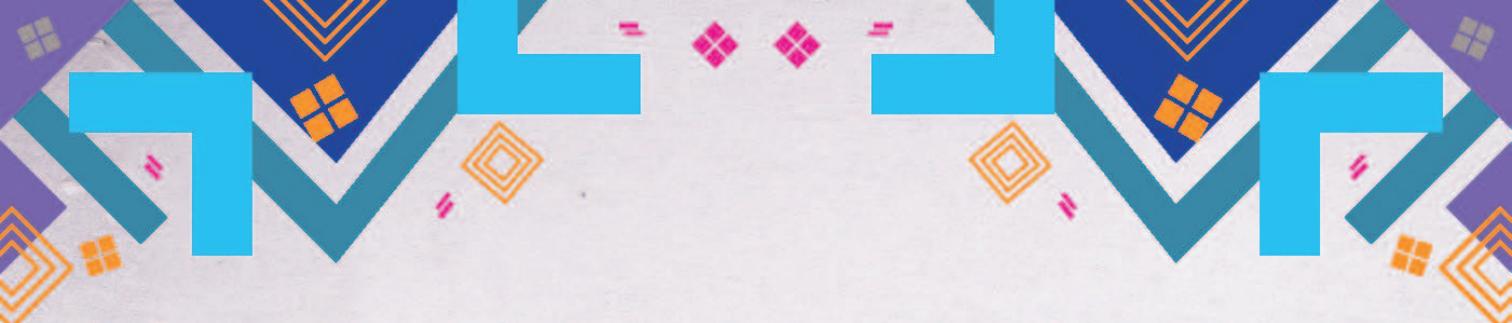
Wir spazieren im Wald.

Im Neujahr haben alle einen Tannenbaum zu Hause.

53. Es scheint hell.

54. Es regnet stark.

55. Es schneit oft.

- 
- 56. Es blitzt schrecklich.
  - 57. Es donnert laut.
  - 58. Es weht schwach.
  - 59. Oh, schade!
  - 60. Entschuldigung.
  - 61. Vielleicht am Wochenende?
  - 62. Es tut mir leid.
  - 63. Ich habe heute keine Zeit.

## Lektion 5

- 1. **das Werk** (die Werke)
- 2. **die Fabrik** (die Fabriken)
- 3. **die Universität** (die Universitäten)
- 4. **das Stadion** (die Stadien)
- 5. **der Park** (die Parks)
- 6. **der Kindergarten** (die Kindergärten)
- 7. **das Museum** (die Museen)
- 8. **das Gebäude** (die Gebäude)
- 9. **das Theater** (die Theater)
- 10. **das Kino** (die Kinos)
- 11. **das Hotel** (die Hotels)
- 12. **das Restaurant** (die Restaurants)
- 13. **das Café** (die Cafés)

Er arbeitet in einem Werk.

Der Mann arbeitet in einer Fabrik.

Er studiert an der Universität.

Das Stadion ist voll.

Wir spazieren im Park.

Die Kinder spielen im Park.

Das Museum ist alt.

Das Gebäude ist groß.

Ich bin im Theater.

Die Freunde gehen ins Kino.

Wir übernachten im Hotel.

Sie essen im Restaurant.

Ich trinke Kaffee im Café.

**14. die Schule** (die Schulen)

**15.** in den Supermarkt fahren

**16.** zu Hause essen

**17.** im Sportsaal turnen

**18.** in den Garten gehen

**19.** in der Stadt wohnen

**20.** in den Park gehen

**21.** ins Kino gehen

**22.** im Supermarkt arbeiten

**23.** ins Theater gehen

**24.** im Garten arbeiten

**25.** in der Schule lernen

**26.** im Kino sein

**27.** im Park spielen

**28.** in die Stadt fahren

**29.** in den Zoo gehen

**30.** nach Hause gehen

**31.** ins Café gehen

**32.** in den Sportsaal gehen

**33.** in die Küche gehen

**34.** in der Küche kochen

**35.** im Zimmer schlafen

**36.** im Café sein

**37.** in die Klasse gehen

**38.** ins Zimmer gehen

**39.** in der Klasse sitzen

**40.** in die Schule fahren

**41.** im Theater sein

Die Kinder sind in der Schule.

Er fährt in den Supermarkt.

Die Familie isst zu Hause.

Die Schüler turnen im Sportsaal.

Meine Eltern gehen in den Garten.

Murad wohnt in der Stadt.

Wir gehen in den Park.

Die Freunde gehen ins Kino.

Er arbeitet im Supermarkt.

Frau Muradova geht ins Theater.

Ich arbeite im Garten.

Er lernt in der Schule.

Der Junge ist im Kino.

Die Kinder spielen im Park.

Die Touristen fahren in die Stadt.

Die Schüler gehen in den Zoo.

Sevil geht nach Hause.

Die Jungen gehen ins Café.

Der Sportlehrer geht in den Sportsaal.

Die Mutter geht in die Küche.

In der Küche steht ein Kühlschrank.

Er schläft im Zimmer.

Wir sind im Café.

Die Schüler gehen in die Klasse.

Die Kinder gehen ins Zimmer.

Die Schüler sitzen in der Klasse.

Die Kinder fahren in die Schule.

Meine Großeltern sind im Theater.

42. im Zoo sein

43. **der Boulevard** (die Boulevards) = **die Strandpromenade**

44. **das Bett** (die Betten)

45. **der Elefant** (die Elefanten)

46. **der Computer** (die Computer)

47. **die Lampe** (die Lampen)

48. **der Affe** (die Affen)

49. **die Giraffe** (die Giraffen)

50. **der Schrank** (die Schränke)

51. **der Schreibtisch** (die Schreibtische)

52. **das Fenster** (die Fenster)

53. **die Küche** (die Küchen)

54. **das Badezimmer** (die Badezimmer)

55. **der Balkon** (die Balkone)

56. **der Löwe** (die Löwen)

57. **der Supermarkt** (die Supermärkte)

58. **das Schlafzimmer** (die Schlafzimmer)

59. **das Museum** (die Museen)

60. **das Zebra** (die Zebras)

61. **das Gemälde** (die Gemälde)

62. **die Schlange** (die Schlangen)

63. glücklich

64. lecker

65. kosten

66. **der Scooter** (die Scooter)

67. **das Skateboard** (die Skateboards)

68. **der Kühlschrank** (die Kühlschränke)

Sie sind im Zoo.

Wir spazieren auf dem Boulevard.

Das Bett ist bequem.

Der Elefant ist groß.

Ich arbeite am Computer.

Die Lampe ist modern.

Der Affe klettert auf den Baum.

Die Giraffe hat einen langen Hals.

Der Schrank ist groß.

Der Schreibtisch ist sehr praktisch.

Das Fenster ist offen.

Die Küche ist modern.

Das Badezimmer ist sauber.

Das Fahrrad steht im Balkon.

Der Löwe brüllt laut.

Ich mag im Supermarkt einkaufen.

Das Schlafzimmer ist klein.

Wir gehen ins Museum.

Das Zebra ist hoch.

Das Gemälde ist teuer.

Die Schlange ist lang.

Ich bin glücklich.

Dovgha ist lecker.

Wie viel kostet die Damentasche?

Der Junge fährt Scooter.

Das Mädchen fährt Skateboard.

Der Kühlschrank ist voll.

**69. der Gasherd** (die Gasherde)

**70. die Küchenmöbel** (meist. Pl)

**71. der Spiegel** (die Spiegel)

Der Gasherd ist in der Küche.

Die Küchenmöbel sind neu.

Der Spiegel hängt an der Wand.

## Lektion 6

**1.** helfen → du hilfst, er hilft

**2. der Staubsauger** (die Staubsauger)

**3.** Staub saugen

**4.** den Menschen helfen

**5.** beim Lernen helfen

**6.** nützlich sein

**7.** einen Roboter bauen

**8.** Spaß machen

**9.** wie ein Hund bellen

**10. die Maschine** (die Maschinen)

**11. der Roboter** (die Roboter)

**12. der Arzt** (die Ärzte)

**13. der Feuerwehrmann** (die Feuerwehrmänner)

**14. der Reiseleiter** (die Reiseleiter)

**15. der Sportler** (die Sportler)

**16. der Forscher** (die Forscher)

**17. der Trainer** (die Trainer)

**18. der Kunde** (die Kunden)

Er hilft seiner Mutter bei der Hausarbeit.

Ich kaufe einen Staubsauger.

Ich sauge Staub im Zimmer.

Der Arzt hilft den Menschen.

Der Lehrer hilft den Schülern beim Lernen.

Ein Wörterbuch ist sehr nützlich.

Die Kinder bauen einen Roboter.

Deutsch macht viel Spaß.

Der Roboter kann wie ein Hund bellen.

Die Maschine arbeitet schnell.

Der Roboter hilft im Haushalt.

Der Arzt arbeitet in der Poliklinik.

Der Feuerwehrmann löscht das Feuer.

Der Reiseleiter spricht über die Stadt.

Der Sportler trainiert jeden Tag.

Der Forscher entdeckt neue Dinge.

Der Trainer leitet das Training.

Der Kunde kauft Produkte.

**19. der Patient** (*die Patienten*)

**20. der Tourist** (*die Touristen*)

**21. der Mensch** (*die Menschen*)

**22. der Leser** (*die Leser*)

**23. der Wissenschaftler** (*die Wissenschaftler*)

**24. stark sein**

**25. die schweren Aufgaben machen**

**26. schwere Sachen tragen**

**27. den Arbeitern helfen**

**28. Parkour machen**

**29. den Boden sauber halten**

**30. den Schmutz putzen**

**31. leise arbeiten**

**32. hilfreich sein**

**33. Arme haben**

**34. auf dem Mars arbeiten**

**35. Informationen sammeln**

**36. Fotos vom Mars machen**

**37. Treppen steigen**

**38. die Treppe** (*die Treppen*)

**39. wie ein Mensch aussehen**

Der Patient kommt zum Arzt.

Der Tourist ist neu in der Stadt.

In der Stadt gibt es viele Menschen.

Der Leser ist in der Bibliothek.

Der Wissenschaftler macht Experimente.

Du musst stark sein.

Er erfüllt die schweren Aufgaben.

Der Junge kann schwere Sachen tragen.

Der Roboter kann den Arbeitern helfen.

Die Kinder machen Parkour im Park.

Der Roboter hält den Boden sauber.

Er putzt den Schmutz vom Boden.

Die Maschine arbeitet leise.

Der Roboter ist sehr hilfreich.

Der Roboter hat Arme.

Der Roboter arbeitet auf dem Mars.

Er sammelt Informationen.

Der Roboter macht Fotos vom Mars.

Das Kind kann Treppen steigen.

Hier sind viele Treppen.

Der Roboter sieht wie ein Mensch aus.

# Buraxılış məlumatı

## ALMAN DİLİ 6

Ümumi təhsil müəssisələrinin 6-cı sinifləri üçün  
Alman dili (ikinci xarici dil) fənni üzrə

### DƏRSLİK

Tərtibçi heyət:

Müəllif **İlhamə Məmmədova**

Buraxılışa məsul	<b>Rafiq Kazimov</b>
Dizayner və səhifələyici	<b>Kənan Yusifzadə</b>
Üz qabığının dizaynı	<b>Novruz Novruzov</b>
Multimedia mütəxəssisləri:	<b>Yusif Qabilov</b>
	<b>Kənan Yusifzadə</b>
Animator və rəssam	<b>Mərziyə Tağıyeva</b>
Texniki redaktor	<b>Sevinc Yusifova</b>
Baş redaktor	<b>Samlə Bəktaşlı</b>
Texniki direktor	<b>Allahverdi Kərimov</b>
Nəşriyyat direktoru	<b>Sevil İsmayılova</b>

Rəqəmsal mobil texnologiyaların (animasiyalar, multimedia və QR kodlar) dərslik və metodik vəsaitlərdə istifadəsinin ideya müəllifi **Rafiq Kazimov**

© "Şərq-Qərb" Açıq Səhmdar Cəmiyyəti

Azərbaycan Respublikası Elm və Təhsil Nazirliyinin qrif nömrəsi: 2025-038

Müəlliflik hüquqları qorunur. Xüsusi icazə olmadan bu nəşri və yaxud onun hər hansı hissəsini yenidən çap etdirmək, surətini çıxarmaq, elektron informasiya vasitələri ilə yaymaq qanuna ziddir.

Hesab-nəşriyyat həcmi 12,5. Fiziki çap vərəqi 17,5. Formatı 57x82<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
Kəsimdən sonra ölçüsü: 195x275. Səhifə sayı 140.  
Şriftin adı və ölçüsü: məktəb qarnituru 10-12. Ofset kağızı. Ofset çapı.  
Sifariş . Tiraj . Pulsuz. Bakı – 2025

Çapa imzalandığı tarix: .07.2025

Çap məhsulunu hazırlayan:  
"Şərq-Qərb" ASC  
(Bakı, AZ1143, Hüseyn Cavid pr., 111)

Çap məhsulunu istehsal edən:

Pulsuz

## Əziz məktəbli!

**Bu dərslik sizə Azərbaycan dövləti tərəfindən  
bir dərs ilində istifadə üçün verilir.**

**O, dərs ili müddətində nəzərdə tutulmuş bilikləri  
qazanmaq üçün sizə etibarlı dost və yardımçı olacaq.**

**İnanırıq ki, siz də bu dərsliyə məhəbbətlə yanaşacaq,  
onu zədələnmələrdən qoruyacaq, təmiz və səliqəli  
saxlayacaqsınız ki, növbəti dərs ilində digər məktəbli  
yoldaşınız ondan sizin kimi rahat istifadə edə bilsin.**

**Sizə təhsildə uğurlar arzulayırıq!**

